

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 28. April 2022

Nr. 17 / 72. Jahrgang

## Musik, Emmaus-Jubiläum und Tennis-Aktion

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. In der Wunderbar im Stadtbahnhof gastiert die **Latvian Blues Band** aus Riga mit Funk, Blues & Soul. Beginn: 20 Uhr.

**Freitag:** 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einem Informationsstand des BUND Eppstein.

**Sonntag:** Die Emmausgemeinde Eppstein feiert **25 Jahre Gemeindehaus** mit einem **Festgottesdienst** (10.45 Uhr) und einem **Konzert** mit dem Pianisten **Valentin Blomer** (19.30 Uhr) im Gemeindehaus in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24. Nach zwei Jahren „Zwangs-pause“ feiern die Eppsteiner Tennisclubs Saisonauftakt mit einem **Tag der offenen Tür** jeweils ab 11 Uhr: der **TC Eppstein** lädt auf seine Anlage Auf dem Bienroth, der **TC 71 Bremthal** freut sich auf Besucher auf seiner Anlage an der Wildsächser Straße.



Im Gasthaus zum Taunus finden demnächst bis zu 22 Ukrainische Flüchtlinge vorübergehend Unterkunft. Die Stadt hat die Fremdenzimmer angemietet. Foto: Stadt Eppstein

**HP PERSONENBEFÖRDERUNG**  
**MAIN-TAUNUS GbR**  
Karin Andres & Heribert Pecl  
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend  
**T.06198. 2578** ■ www.HP2578.de

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + **8000**  
Nacht + **8000**  
**JAN** www.eppstein-taxi.de  
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel.06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

## Stadt mietet Hotel an

Die Stadt Eppstein mietet die Zimmer im Hotel zum Taunus für Flüchtlinge aus der Ukraine an und hat in der vergangenen Woche die Anlieger darüber informiert und zu einem digitalen Gespräch am Samstagvormittag eingeladen. Bis zu 22 Menschen könnten dort in neun Fremdenzimmern vorübergehend eine Bleibe finden. Der Vertrag sei für Juli geschlossen worden. Simon geht davon aus, dass bis dahin die Sparkassenakademie voll belegt ist. Bis zu 220 Menschen haben dort Platz, 190 seien bereits eingetroffen. Auch die Ressource an Privatunterkünften sei endlich, sagte Simon. Bislang leben offiziell 140 Ukrainische Flüchtlinge in Privatwohnungen in Eppstein, inoffiziell dürften es etwa zehn Prozent mehr sein, da ukrainische Staatsbürger sich 90 Tage in der EU ohne Anmeldung aufhalten dürfen. Rund 200 Helfer aus Eppstein engagieren sich als Dolmetscher, Psychologen, Ärzte oder Deutschlehrer, helfen bei Behördengängen, in Kleiderkammer, Kindertreffs oder sozialen Angeboten.

Er rechne nicht damit, dass es gegen die Anmeldung der Hotelzimmer im Gasthaus „Zum Taunus“ ernsthafte Bedenken geben werde, sagte Bürgermeister Alexander Simon, und wollte sich in der Online-Versammlung einen Eindruck von der Stimmung in der Altstadt machen. Allerdings folgten nur zwei Anlieger der Einladung, unter anderem die Eppsteiner Zeitung, deren Verlagshaus wenige Meter entfernt neben der Talkirche liegt. Ein weiterer Anlieger

bot an, sich mit einem Kunstprojekt für Kinder konkret zu beteiligen. Den Vorschlag nahm Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun begeistert auf: Gerade die Beschäftigung mit Kunst helfe, böse Gedanken zu vertreiben.

Einige Anlieger meldeten sich laut Simon erst nach der Veranstaltung. Er nehme alle Bedenken ernst, auch die Hinweise, dass es in der engen Altstadt zu Konflikten kommen könne und sei es wegen nicht korrekt befüllter Mülltonnen.

Simon stellt klar, dass die Kommunen immer stärker gefordert seien, Wohnraum bereitzustellen und keiner wisse, wie sich die Lage entwickle. Denn der russische Angriffskrieg auf die Ukraine dauere an.

Zur Zeit leben rund 400 Flüchtlinge aus der Ukraine in Eppstein. Eppsteins Einwohnerzahl steige damit erstmals über 14000 – „so viel wie noch nie!“, sagte Simon. Bis zu 4000 Menschen aus der Ukraine kommen derzeit pro Woche in Hessen an, 150 werden dem Main-Taunus-Kreis zugewiesen, davon wiederum 6 Prozent, also neun Personen der Stadt Eppstein. Es sei abzusehen, so Simon, dass private Unterbringungsmöglichkeiten bald erschöpft seien.

„Die Schaffung von Kapazitäten in Turn- und Veranstaltungshallen ist für uns aktuell die letzte Möglichkeit“, heißt es aus dem Rathaus. Deshalb miete die Stadt das Hotel in der Altstadt als Gemeinschaftsunterkunft an.

Fortsetzung auf Seite 9

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 30. April bis 7. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags, von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 2. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 3. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 4. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 5. Mai**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik **in Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 28. April: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (061 74) 2 12 64
- 29. April: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 96 28
- 30. April: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 2 26 6
- 1. Mai: Apotheke im Chinon-Center**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73
- 2. Mai: Lorsbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 2 63 26
- 3. Mai: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- 4. Mai: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 3 96 66
- 5. Mai: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

## Tierärztlicher Notdienst

30. April/1. Mai: **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (061 22) 535 86 80, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

## Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. In der **Bücherei in Niederjosbach** bleibt es vorerst bei der Buchung von 20-minütigen Ausleihterminen 14-tägig dienstags zwischen 15.20 bis 18 Uhr. Anmeldung unter [https://cutt.ly/kinderbuecherei\\_april\\_mai\\_2022](https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022). Infos unter [buecherei-njb@web.de](mailto:buecherei-njb@web.de).



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine engagierte und flexible Führungspersönlichkeit für die

## Teamleitung (m,w,d) unseres BürgerBüros

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit 39 Wochenstunden.

Sie haben Ihre Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten im öffentlichen Dienst erfolgreich abgeschlossen, möglichst in einer Kommunalverwaltung? Sie haben Erfahrungen in der Mitarbeiterführung und möchten Bürgerinnen und Bürgern bei ihren Verwaltungsgeschäften unterstützen?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

## Vollsperrung „Am Schwarzbach“ und „In den Amtmannswiesen“

Wegen des Endausbaus der Zufahrtsstraße In den Amtmannswiesen bis Am Schwarzbach von Haus Nr. 1 bis 15 sind in der Zeit vom 28. bis 29. April die Straßen für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.



## Vollsperrung „Steinwiesenweg“

Wegen Asphaltarbeiten der Deutschen Glasfaser wird der Steinwiesenweg vom 29. April bis 11. Mai von 8 bis 17 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Umleitung ist innerorts ausgeschildert.

Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

## Bürgerberaterin/ Bürgerberater (m,w,d)

für eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Bürgerbüro am Stadtbahnhof.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit 39 Wochenstunden.

Sie haben Ihre Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten im öffentlichen Dienst erfolgreich abgeschlossen, möglichst in einer Kommunalverwaltung? Sie möchten Bürgerinnen und Bürger bei ihren Verwaltungsgeschäften unterstützen? Sie haben vielleicht sogar schon Erfahrungen in einem Bürgerbüro gesammelt?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

## Kartenvorverkauf im Rathaus

Karten zu den Eppsteiner Burgfestspielen sind ab sofort unter [www.frankfurticket.de/suche/](http://www.frankfurticket.de/suche/) oder telefonisch unter (069) 13 40 400 buchbar. Für die Operette „Die lustige Witwe“ gibt es Karten unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de).

Wer seine Karten persönlich im Vorverkauf kaufen möchte, kann dies noch am 28. April von 14 bis 15.30 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99) oder am 6. Mai ab 14 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt erledigen. Das Programm der Eppsteiner Burgfestspiele findet sich unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de).

## Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



## Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

<b>Kultur und Vereine</b>	<b>06198 305 116</b>
<b>Steueramt</b>	<b>06198 305 122</b>
<b>Stadtkasse</b>	<b>06198 305 128</b>
<b>Straßenbau</b>	<b>06198 305 186</b>
<b>Glasfaserausbau</b>	<b>06198 305 161</b>
<b>Bauberatung</b>	<b>06198 305 168</b>
<b>Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten</b>	<b>06198 305 182</b>
<b>Kanal</b>	<b>06198 305 303</b>
<b>Spielplätze</b>	<b>06198 305 165</b>
<b>Straßenverkehr</b>	<b>06198 305 136</b>
<b>Friedhofsangelegenheiten</b>	<b>06198 305 137</b>
<b>Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung</b>	<b>305 139</b>
<b>Ordnungspolizei</b>	<b>06198 305-132, -143, -149</b>
<b>Verkehrsüberwachung</b>	<b>06198 305 135</b>
<b>Kinderbetreuung</b>	<b>06198 305 133</b>
<b>E-Mail</b>	<b>info@eppstein.de</b>

## Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

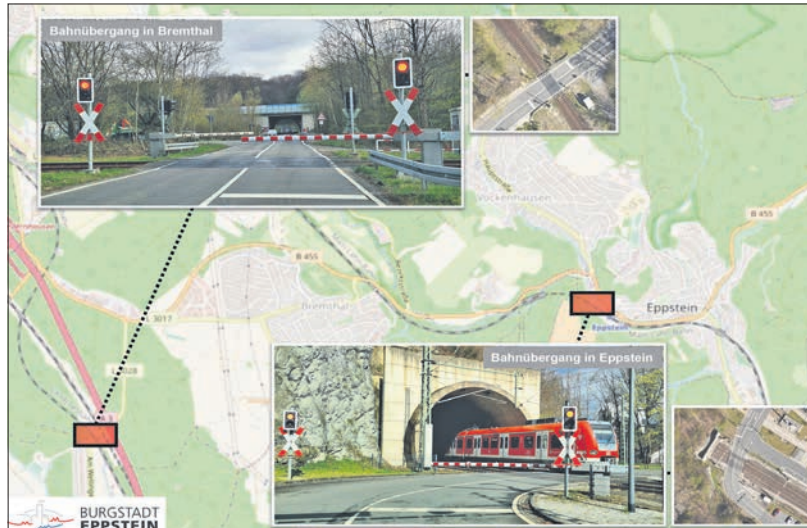
Auskünfte unter **06198 305 405**  
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

# Stadtverordnete fordern Sicherheitsprüfung an Bahnübergängen

Die Eppsteiner Politik hat ein gemeinsames Anliegen: Zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai legen der Magistrat und alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen einen gemeinsamen Antrag zur Sicherheitsüberprüfung der Bahnübergänge vor.

Nach tragischen und tödlichen Unfällen am Bahnübergang in Kriftel in den vergangenen Wochen, entlang der S2, fordern auch die Eppsteiner, dass die Sicherheit an den beiden höhengleichen Bahnübergängen auf ihrem Stadtgebiet geprüft wird. Beide Bahnübergänge sind wie der Bahnübergang in Kriftel nur mit Halbschranken versehen. Vollschranken sind nicht vorhanden.

In dem Antrag fordern deshalb Magistrat und Stadtverordnete die Deutsche Bahn AG auf, die Sicherheit an beiden Bahnübergängen zu prüfen und eine umfassende Gefährdungsbeurteilung für alle Verkehrsteilnehmer vorzulegen. Die Bahn solle dabei insbesondere die Gefährdung für Seh- und Gehbehinderte,



Diese zwei schienengleichen Bahnübergänge sollen überprüft werden.

Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgänger überprüfen. Die Bahn soll alle notwendigen Maßnahmen aufzeigen, um die Sicherheit zu verbessern. Im Stadtgebiet von Eppstein gebe es zahlreiche Bahnunter- und Bahnüberführungen, heißt es in dem Antrag. Diese seien grundsätzlich als sicher einzustufen, da die verschiedenen Verkehrsmittel und Verkehrs-

teilnehmer nicht auf gleicher Höhe die Bahnlinie kreuzen.

In der Gemarkung gibt es jedoch auch zwei höhengleiche Kreuzungen von Bahnlinien mit Straßen: zum einen der Übergang für Passanten Richtung Parkplatz und Theodor-Fliedner-Weg in Höhe des Bahntunnels am Stadtbahnhof. Dort kreuzen verschiedene Bahnlinien, wie die S2 Niedernhausen-Dietzenbach und die Regionalbahn 22 Frankfurt-Limburg, ebenso Güterzüge aus dem italienischen Domodossola Richtung Limburg. Vor allem in Richtung Frankfurt fahrende Züge kommen erst unmittelbar vor dem Übergang aus dem Tunnel und werden deshalb optisch und akustisch

sehr spät wahrgenommen. Der andere höhengleiche Bahnübergang befindet sich in der Gemarkung Bremthal auf der Landesstraße 3028, angrenzend an den Kreuzungsbereich Am Wellinger/Bremthaler Weg, der bereits zur Gemarkung des Wiesbadener Stadtteils Auringen gehört. Dort fährt die Hessische Landesbahn, Regionalbahn 21 Niedernhausen-Wiesbaden.

## Integrations-Kommission: wer möchte mitarbeiten?

Wegen des Ausscheidens eines Mitglieds aus der Integrations-Kommission ist ein Platz frei geworden. Diesen gilt es wieder zu besetzen, auch weitere Interessierte können mitarbeiten. Ihren Rückzug aus dem ehrenamtlichen Gremium hat Nivea Schmidt erklärt. „Für das bisherige Mitwirken bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute“, so Erste Stadträtin und Vorsitzende der Integrations-Kommission Eppstein, Sabine Bergold. Die Einrichtung einer Integrations-Kommission schreibt die Hessische Gemeindeordnung durch eine Neufassung vom Mai 2020 vor.

Das Interesse der Bürgerschaft wird nun erneut abgefragt. Interessierte Eppsteinerinnen und Eppsteiner können sich bis zum 15. Juni bei der Ersten Stadträtin Sabine Bergold per E-Mail ([sabine.bergold@eppstein.de](mailto:sabine.bergold@eppstein.de)) melden. Im Hinblick auf die Wählbarkeit gilt § 86 Absatz 3 und Absatz 4 der Hessischen Gemeindeordnung entsprechend. Für eine Mitarbeit in der Integrations-Kommission als sachkundiger Einwohner müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Mindestalter von 18 Jahren, Hauptwohnsitz in Eppstein seit mindestens drei Monaten, wahlberechtigter ausländischer Einwohner oder wahlberechtigter deutscher Einwohner im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, der diese Rechtsstellung als ausländischer Einwohner im Inland erworben hat oder zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

### Was ist die Integrations-Kommission?

Entsprechend der Regelung des § 84 Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist in Gemeinden mit mehr als 1000 gemeldeten ausländischen Einwohnern ein Ausländerbeirat einzurichten. Die Ausländerbeiratswahlen haben in Hessen zusammen mit den Kommunalwahlen im März 2021 stattgefunden.

In Eppstein leben mehr als 1000 gemeldete ausländische Einwohner. Auf die Bekanntmachung zum Einreichen von Wahlvorschlägen

für die Wahl zum Ausländerbeirat in Eppstein hatte es keine Rückmeldungen gegeben, weshalb keine Wahl stattfand. Da es auch in der Vergangenheit keine Wahlvorschläge gegeben hatte, wurde in Eppstein bisher kein solcher Beirat eingerichtet.

### Aufgaben der Integrations-Kommission

Die Integrations-Kommission übernimmt die gleichen Aufgaben, die ein Ausländerbeirat übernimmt. Die Kommission vertritt die Interessen der ausländischen Einwohner der Stadt. Sie berät die Organe der Stadt in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen. Der Magistrat hat die Integrations-Kommission rechtzeitig über alle Angelegenheiten zu unterrichten, deren Kenntnis zur Erledigung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Die Integrations-Kommission hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen. Die Kommission ist in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen, zu hören. Stadtverordnetenversammlung und Magistrat können, Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung müssen in ihren Sitzungen den Ausländerbeirat zu den Tagesordnungspunkten hören, die Interessen der ausländischen Einwohner betreffen. In allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen, kann die Integrations-Kommission Anträge an die Stadtverordnetenversammlung richten.

– Anzeige –

**TC 71**  
BREMTHAL

Schnupperjahr  
sichern

Probe spielen

Trainer  
kennenlernen

und  
viele  
mehr!

Sonntag, 1. Mai 22

## TAG DER OFFENEN TÜR

ab 12 Uhr

Tennisanlage des  
TC 71 Bremthal e.V.  
An der L3017 nach Wildsachsen,  
neben dem Sportplatz [www.tc71bremthal.de](http://www.tc71bremthal.de)

## alles glasklar

die Glasreinigungsprofis®

**Tel. 06198/ 30 78 931**

**65817 Eppstein-Niederjosbach**

- Fenster
- Vordächer
- Wintergärten
- Osmose-Verfahren bis 20m Höhe vom Boden aus - ohne Hubsteiger

- Photovoltaik
- Glasfassaden
- Leuchtkästen

Für Privat- u. Gewerbekunden · [www.alles-glas-klar.de](http://www.alles-glas-klar.de) · [info@alles-glas-klar.de](mailto:info@alles-glas-klar.de)

## Bremthaler Höfefest mit Signalwirkung

Das vierte Bremthaler Höfefest sendet schon jetzt ein wichtiges Signal aus: Viele Bremthaler Vereine haben zwei Jahre Pandemie überstanden und werben am Sonntag, 8. Mai, von 11 bis 17 Uhr gemeinsam für einen Aufbruch. In den Höfen rund um den Dorfplatz präsentieren sich Vereine, aber auch junge Unternehmer und die Kirchengemeinden. Zentrum sind Dorfplatz und Schulhof neben dem Alten Rathaus. Dort präsentieren 14 kreative Aussteller Schmuck, Keramik, Tiffany-Arbeiten und Kinderkleidung, Laubsägearbeiten, Betonkunst und Mosaik. Auf dem Schulhof ist auch ein Frauentreffpunkt mit Kunsthandwerk und eine Landwirtschaftliche Ausstellung, für die der Heimat- und Geschichtsverein in seinem reichhaltigen Fundus etliche historische Objekte zur Verfügung stellt.

Die Musikschul-Kinder zeigen auf dem Dorfplatz Folkloretänze in ihren bunten Kostümen, außerdem stellt die Eppsteiner Autorin Brina Stein ihren Krimi „Mord ohne Reue“ vor. Saxophonist Frank Liebmann und seine Musiker spielen Swing und Dixie.

In den Höfen gibt es einige neue Angebote: Zum Beispiel den Kreativhof in der Bornstraße 8 mit Sascha Lembergs Werkzeugkiste, Hüpfburg und Kunstgewerbe. Dort stellt auch der Bremthaler Musiker Jonas Schönian Saitenspielinstrumente vor und lässt sie erklingen.

Ebenfalls zum ersten Mal dabei sind die Angler des Bremthaler Angelvereins im Hof der Neugasse 6. Dort gibt es ein Angelspiel für Kinder und frisch geräucherte Forellen.

Fränkisches Bier und Erdbeerbowle servieren die Leichtathleten der TSG Eppstein in der

Neugasse 1 und 2. Dort spielt Bernd Sangmeister Deutschrock. Die TSG-Läufer werben für den Burg-Lauf, der nach zwei Jahren Pandemie-Pause am 24. Juni stattfindet. Als besonderer Anreiz erwartet die Läufer im Ziel ein Apfelweinglas mit Bremthaler Motiv.

Bewährt haben sich der Ausschank von Äpfel und Apfelsaft der Kerbegesellschaft Amor im ehemaligen Backhaus in der Bornstraße 14 und die kulinarisch-musikalische Station des Gesangvereins Liederkranz im Hof der Bornstraße 6. Neu ist das Workshop-Angebot für Kinder, für das der Liederkranz beim Höfefest werben will.

Auch die Fotografin Miriam Castle-Weiss öffnet zum ersten Mal Hof und Atelier in der Schäfergasse 3 für das Höfefest. Dort bietet sie regionalen Unternehmerinnen aus dem von ihr gegründeten Netzwerk „Mäadsche uffzack“ einen „Popup-Marktplatz“, wo Besucher zum Beispiel selbstgesiedete Seifen schnuppern und handgefertigte Schuhe probieren und kaufen dürfen. Selbstgebackene Kuchen und lateinamerikanische Klänge der Sängerin Giovanna Arce gibt es obendrein.

Die evangelische und katholische Kirchengemeinden finden sich im „Ökumenischen Kirchhof St. Margareta/Emmaus“ zusammen. Die katholischen Gastgeber bieten Kirchenführung, Kinderrallye und kreatives Arbeiten mit Wolle an. Die Emmausgemeinde, die dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert, wirbt für sich als junge, lebendige Gemeinde.

Das Programm samt Lageplan liegt als Flyer diese Woche für die Bremthaler Haushalte der *Eppsteiner Zeitung* bei. bpa

### Am Muttertag zur Taunusliebe

Die Taunusliebe lädt alle Mitglieder und Freunde am Muttertag, Sonntag, 8. Mai, in den Vereinsaal Niederjosbach ein. Ab 15 Uhr wird bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wie früher gefeiert.

An diesem Nachmittag soll es endlich wieder möglich sein, alle Sängerinnen und Sänger und die vielen Mitglieder, die immer für den Verein da sind, in zwangloser Runde zu treffen. Dabei werden die Organisatoren einen Gedanken des ältesten aktiven Sängers und Chronisten Hans Jungels umsetzen und wieder Teile der langen Geschichte der Taunusliebe aufleben lassen. Marion Pfeiffer hat Bilder, Urkunden und Ehrenbriefe mit musikalischer Untermalung zu einer Diaschau zusammengestellt. Sie wird manch alte Erinnerung wecken.

„Nutzen Sie die Gelegenheit, endlich wieder alte Bekannte und Freunde zu treffen, sich mit ihnen zu unterhalten und zu lachen“, wirbt die Taunusliebe um dem Gesangverein verbundene Besucher und Besucherinnen.

### ADFC Main-Taunus bietet Termin für Radcodierung an

Der ADFC Main-Taunus bietet Radcodierungen in Kronberg am Samstag, 30. April, von 11 bis 14 Uhr am Berliner Platz an.

Ein Code, bestehend aus der verschlüsselten Adresse und den Initialen des Eigentümers oder der Eigentümerin, wird in den Fahrradrahmen deutlich sichtbar eingraviert und gegen Korrosion versiegelt. Die Fahrräder sind damit besser gegen Diebstähle geschützt, weil der Code schwer zu entfernen ist.

Damit der ADFC Fahrräder codieren kann, müssen unbedingt ein Kaufnachweis für das Fahrrad und ein gültiger Personalausweis vorgezeigt werden.

Pro Fahrrad kostet die Codierung 13 Euro und 8 Euro für ADFC-Mitglieder.

### Repair-Café sucht Verstärkung

Nach über zwei Jahren Lockdown hat sich das Repair-Café Eppstein für dieses Jahr einiges vorgenommen. Gesucht werden deshalb weitere Mitglieder für das Team, besonders in den Bereichen Elektro und Textil.

Ein großer Flohmarkt – bei dem es auch von den Aktiven reparierte Räder gibt – findet am Sonntag, 15. Mai, von 9 bis 15 Uhr am Eppsteiner Bahnhof statt. Ab 8 Uhr können alle, die etwas verkaufen wollen, ihre Stände aufbauen – ohne vorherige Anmeldung.

In der Woche darauf öffnet das Repair-Café am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 13 Uhr im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein seine Türen. Danach wird wieder im monatlichen Rhythmus repariert. Auch das Online Reparaturangebot soll unter [RepairCafeEppstein@outlook.com](mailto:RepairCafeEppstein@outlook.com) weiter bestehen bleiben. Wer Lust hat probeweise mitzumachen, wendet sich an Arno Müller, Telefon 1336, beziehungsweise schaut auf dem Flohmarkt oder im Repair-Café vorbei.

### Verkehrssicherung:

#### Holzfällungen im Fischbachtal

Das Forstamt Königstein fällt derzeit oberhalb der B455 zwischen Eppstein und Fischbach Bäume.

Durch die Trockenheit der vergangenen Jahre gibt es besonders an felsigen Stellen zahlreiche geschädigte Laubbäume. Vor allem die alten Buchen sind von Pilzen und Insekten befallen und ihre Standfestigkeit ist nicht mehr gewährleistet. Geschwächte und umsturzgefährdete Buchen und Eichen am Rand der Straße können jederzeit Äste verlieren oder sogar umstürzen. Die betroffenen Bereiche werden für die Dauer der Holzfällarbeiten kurzzeitig gesperrt. Eine Vollsperrung ist nicht notwendig. Das Forstamt Königstein bittet um Verständnis für diese Maßnahmen.

## Pressemeldungen der Stadt

### Stadt sucht einen Namen für neue Straße an der Embsmühle

Ein neuer Kindergarten wird in der Burgstadt dringend benötigt. Darüber waren sich fast alle Stadtverordneten einig. Mit dem Bauleitplanverfahren „Hallgarten“ für das Areal zwischen der Embsmühle und der L3011 in Vockenhausen will die Stadt für eine Kinderbetreuungseinrichtung, einen Multifunktionsplatz sowie einen öffentlichen Parkplatz die planungsrechtliche Grundlage schaffen.

Die erste Phase der Bürger- und Behördenbeteiligung ist abgeschlossen. Derzeit werden die Eingaben gesichtet und die Argumente, die gegen den Kindergarten und das gesamte Projekt vorgetragen wurden, bewertet. Bürgermeister Alexander Simon teilte mit, dass die Eingaben in den nächsten Wochen mit den Architekten und Stadtplanern in Ruhe erörtert würden.

Falls die neuen Einrichtungen errichtet werden, muss auch eine neue Straße gebaut werden. Obwohl es wegen der Einsprüche noch offen sei, ob der Kindergarten überhaupt gebaut wird, möchte die Stadt die Öffentlichkeit schon jetzt an der Namensgebung für die Straße beteiligen. Einige Namensvorschläge wurden bereits gesammelt, etwa „Am Hallgarten“, „Hallgarten“ und „In den Seidenwiesen“, die sich an den Namen nahe gelegener Gewanne orientieren.

Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Stadt sind aufgerufen, sich an der Namensfindung zu beteiligen. Der Vereinsring Vockenhausen wurde bereits angeschrieben ebenso die Feuerwehr Vockenhausen sowie die Vereine, Sportfreunde und TSV Vockenhausen, deren Vereinsgelände dort liegen. Vorschläge können bis zum 30. September im Rathaus I, in Vockenhausen eingereicht werden oder per E-Mail an [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de).

### Jetzt Förderung für Mini-Solarmodule beantragen

Der Main-Taunus-Kreis hat eine Richtlinie für die Gewährung von Investitionsanreizen zur Förderung privater steckerfertiger Balkon- beziehungsweise Mini-Solarmodule beschlossen. Gefördert wird die Installation von neuen steckbaren Stromerzeugungsgeräten, sogenannte Balkonmodule oder Stecker-Solar-Geräte. Die Richtlinie findet sich unter [www.epstein.de/de/rathaus/aktuelles/archiv-mitteilungen/jetzt-foerderung-fuer-mini-solarmodule-erhalten/](http://www.epstein.de/de/rathaus/aktuelles/archiv-mitteilungen/jetzt-foerderung-fuer-mini-solarmodule-erhalten/).

Der Main-Taunus-Kreis gewährt Fördermittel für die Neuanschaffung von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Zweck der Förderung ist der Ausbau erneuerbarer Energien im Kreisgebiet. Hiermit wird ein entscheidender Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen geleistet. Von der Förderung sollen nicht nur Personen mit Wohneigentum, sondern auch Personen, die zur Miete leben, profitieren.

Es soll damit ein lokaler Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen geleistet werden. Für die Förderung stehen Gesamtmittel in Höhe von 20000 Euro zur Verfügung. Über die Förderanträge wird auf der Grundlage der neuen Richtlinie und im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel entschieden. Eine Förderung erfolgt nur, sofern keine zusätzliche Drittförderung in Anspruch genommen wird und auch künftig nicht erfolgt (Förderung/Finanzierung durch die KfW ausgenommen).

## Ausstellung im Mai: „Das ist das alte Schloss und Thal Eppstein!“

Die Arbeiten auf Burg Eppstein dauern noch an. Aber am 15. Mai, dem Internationalen Museumstag, öffnen sich die Tore zur Eröffnung der Ausstellung „Das ist das alte Schloss und Thal Eppstein!“. Der Titel stammt von Pfarrer Jakob Ludwig Fliedner, der bereits 1805 die romantische Burgruine beschrieb.

„Wir möchten am Eröffnungstermin festhalten“, so Kulturdezernentin Sabine Bergold, auch wenn der reguläre Museumsbetrieb erst möglich sei, wenn die Burg wieder geöffnet ist. Aber am Internationalen Museumstag soll es Besucherinnen und Besuchern möglich sein, die Sonderausstellung erstmalig zu besichtigen, die anlässlich der urkundlichen Erst-

erwähnung von Burg Eppstein vor 900 Jahren gezeigt wird. Ergänzend zu den Gemälden,



Diese aquarellierte Federzeichnung ist gegen 1823 entstanden und in der Ausstellung zu sehen. Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

Drucken und Stichen in der Dauerausstellung stehen nun meist unbekannte Ansichten aus

dem Archiv des Burgmuseums im Rampenlicht. Sie alle dokumentieren Burg Eppstein über zwei Jahrhunderte, von der verwunschenen Ruine bis zum sanierten und viel bestaunten Denkmal. Kuratiert wird die Ausstellung in Zusammenarbeit von Dagmar-Hirtz-Weiser und Gabriele Sauveur und dem Kulturkreis Eppstein. Der langjährige Museumsleiter und Stadtarchivar Dr. Bertold Picard hält den Einführungsvortrag.

Zur Eröffnung am 15. Mai um 15 Uhr sind Interessierte eingeladen. Geöffnet ist die Ausstellung an diesem Tag bis 17 Uhr. Aktuelle Informationen zur Wiedereröffnung der Burg und des Burgmuseums, das die Sonderschau dann für zwei Wochen zeigen wird, finden sich unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de) oder [www.facebook.com/stadt.eppstein](https://www.facebook.com/stadt.eppstein). rr

### Höchstspannungsleitung Osterath – Philippsburg; Gleichstrom (Ultramet)

#### Ortsübliche Bekanntmachung der Amprion GmbH im Bereich der Stadt Eppstein – Ankündigung von Baugrunduntersuchungen

Ultramet – so heißt die neue Gleichstromverbindung zwischen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Ultramet ist als Vorhaben 2 im Bundesbedarfsplangesetz festgelegt und als Projekt in die Liste der sogenannten PCI-Vorhaben der Europäischen Union aufgenommen: Es ist ein „Project of Common Interest“ – ein Projekt von gemeinsamem Interesse mit vordringlichem Bedarf für eine sichere Energieversorgung. Wir von der Amprion GmbH haben den gesetzlichen Auftrag, die Leitung zu planen, umzusetzen und zu betreiben. Für die Gleichstromverbindung wollen wir überwiegend bestehende Masten nutzen. Punktuell werden Mastersatzneubauten oder Masterhöhungen erforderlich.

Für die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen und die Ausführungsplanung sind an einigen Mastfundamenten Baugrunduntersuchungen durchzuführen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

Vorgesehen ist eine Kampfmittelsondierung mittels Detektor und eine anschließende Tiefbohrung mit einem Durchmesser von ca. 150 mm bis in eine Tiefe von 15 m. Die Bohrpunkte werden mit einem Raupenbohrgerät über die Grundstücke angefahren. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit. Die Bohrlöcher werden anschließend wieder fachgerecht verfüllt. In der Regel sind die Baugrunduntersuchungen pro Maststandort – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von zwei Tagen abgeschlossen.

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle und Ressourcenknappheit erstrecken sich die für die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen und die Ausführungsplanung geplanten Baugrunduntersuchungen über einen verlängerten Zeitraum. Die Arbeiten finden nunmehr in dem folgenden Zeitraum statt:

**von Mai bis Oktober 2022.**

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern die

nen der Aufklärung der generellen natürlichen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig sind.

Mit den Arbeiten haben wir die Firma Buchholz & Partner (Ansprechpartnerin: Anne Ebing, 034207-989936) beauftragt. Mindestens 14 Tage vor Durchführung der Maßnahmen werden EigentümerInnen und ggf. Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken durch die beauftragte Bohrfirma individuell informiert.

**Liste der Flurstücke für Baugrunduntersuchungen im Bereich der Stadt Eppstein:**

#### Gemarkung Bremthal

**Flur 11:** Flurstücke: 127, 128

#### Gemarkung Niederjosbach

**Flur 2:** Flurstücke: 18, 19, 20

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Gemäß Absatz 1 müssen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Unter [ultranet@amprion.net](mailto:ultranet@amprion.net) oder **0800 5895 2474** steht Ihnen unsere Projektsprecherin Joëlle Bouillon für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir bitten die von den Arbeiten betroffenen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte um Verständnis und Akzeptanz für die erforderlichen Arbeiten.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o.g. Kontakt angezeigt werden. Eine gegebenenfalls erforderliche Regulierung von Flurschäden werden wir entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG mit den EigentümerInnen oder Nutzungsberechtigten vornehmen.

Eppstein, 12. April 2022

gez. Amprion GmbH

Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

### Mitarbeiter/in (m,w,d) für das Sachgebiet Verkehrsüberwachung

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit 30 Wochenstunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Sie haben Freude und Interesse an Verwaltungsaufgaben, speziell im Ordnungsrecht? Sie verfügen über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder in einem vergleichbaren Beruf?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

### Seniorenachmittag in Ehlhalten

Am Dienstag, 10. Mai, findet in Ehlhalten nach längerer Pause wieder der Seniorenachmittag statt. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten. Bei Kaffee und Kuchen und anschließendem Wunschkonzert mit den Musikern Josef Ernst und Karl-Edmund Racky freuen sich die Vorbereitungssteams, alle Seniorinnen und Senioren begrüßen zu können und einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Um 18 Uhr ist Gelegenheit zum Gottesdienst in der Kirche.

### Herzlichen Glückwunsch

#### Geburtstage in Bremthal

am 1. Mai: Christel Schmidt, 89 Jahre

am 1. Mai: Melanie Ickstadt, 84 Jahre

#### Geburtstag in Niederjosbach

am 4. Mai: Manfred Karl, 81 Jahre

## Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

### Donnerstag, 28. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

### Freitag, 29. April

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

### Samstag, 30. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

### Sonntag, 1. Mai

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

9.30 Uhr Vockenhausen: Erstkommunionfeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.15 Uhr Vockenhausen: Erstkommunionfeier

### Montag, 2. Mai

10.00 Uhr Eppstein: Dankamt der Erstkommunionkinder, s.u.

### Dienstag, 3. Mai

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier (Zelebrent Pfr. Helmut Gros), s.u.

### Mittwoch, 4. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

### Donnerstag, 5. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

- Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske durchgehend während des Gottesdienstes.

### Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei Ehlhalten** im Rathausweg ist geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet 14-tägig dienstags zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung: [https://cutt.ly/kinderbuecherei\\_april\\_mai\\_2022](https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022). Infos: [buecherei-njb@web.de](mailto:buecherei-njb@web.de).

**FAMILIEN:** In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

**ERSTKOMMUNION: Ausgabe der Erstkommuniongewänder** heute, 28. April, 14 bis 16 Uhr im Zentralen Pfarrbüro für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen. Es darf jeweils nur eine Familie mit Maske eintreten. • **Proben für die Erstkommuniongottesdienste** am Freitag, 29. April, 15 Uhr für die Gruppe Frankenbach/Hofmann/Dambacher und um 16.15 Uhr für die Gruppe Schmatloch/Priebe. • **Erstkommuniongottesdienste** am Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr für die Gruppe Frankenbach/Hofmann/Dambacher und um 11.15 Uhr für die Gruppe Schmatloch/Priebe, jeweils in St. Jakobus Vockenhausen mit der Gruppe Rückenwind. • **Dankgottesdienst** am Montag, 2. Mai, 10 Uhr in St. Laurentius für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen. Die Gottesdienste sind den Erstkommunionkindern und ihren Familien vorbehalten.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Vorbereitungstreffen des Zela-Teams** am Samstag, 30. April, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Entdeckergruppe für Grundschulkinder** jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

**WEITERE: Höfefest in Bremthal** am Sonntag, 8. Mai, 11 bis 17 Uhr mit verschiedenen ökumenischen Angeboten beider Kirchengemeinden für Kinder und Erwachsene. • **Gottesdienste mit Pfr. Helmut Gros**, Priesterlicher Leiter im Pastoralen Raum Hofheim-Kriffel-Eppstein und der zukünftigen Pfarrei St. Elisabeth am Dienstag, 3. Mai, 18 Uhr in St. Michael Ehlhalten, am Sonntag, 8. Mai, 11 Uhr in St. Michael

## Kirchliche Nachrichten

Niederjosbach und am Dienstag, 10. Mai, 10 Uhr in St. Margareta Bremthal jeweils mit anschließenden Begegnungen mit den Gläubigen.

**GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Verwaltungsrat** am Donnerstag, 5. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme** dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 6. Mai, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

### Pastoralteam:

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41

**priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de**

**Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30**

**andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de**

**Pastoralreferent Enrico Wagner**

**Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de**

**Zentrales Pfarrbüro Eppstein**, Burgstraße 31, [pfarrbuero@katholisches-eppstein.de](mailto:pfarrbuero@katholisches-eppstein.de)

**Bürozeit:** Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr  
**Telefon: 3 20 46 und 3 20 47** – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske. **Das Pfarrbüro** ist am 28. April und 4. Mai telefonisch nicht erreichbar.



Die **erste Heilige Kommunion** empfangen im Gottesdienst am **Sonntag, 1. Mai** in Sankt Jakobus Vockenhausen folgende Kinder:

*Richy Bossou*

*Anna Dambacher*

*Sara Frankenbach*

*Sophie Grebner*

*Emilia Grünig*

*Lina Hofmann*

*Tora Jarmer*

*Johanna Priebe*

*Tiffany Schmatloch*

*Lenia Seuberth*

*Gabrijel Tadić*

## Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

### Donnerstag, 28. April

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

### Samstag, 30. April

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Taufe von Luna Engelland, Vockenhausen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

### Montag, 2. Mai

10.00 Uhr Spieltreff

14.00 Uhr Handarbeiten

### Dienstag, 3. Mai

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

### Mittwoch, 4. Mai

15.30 Uhr Waldentdecker

### Donnerstag, 5. Mai

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

20.00 Uhr Chorprobe Vox Vallis (Talkirche)

- Für die **Gottesdienste** gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht.

- **Abendmusik** am Samstag, 7. Mai, 18 Uhr mit dem Vokalensemble „SurPraise“.

- **Eröffnungskonzert des 12. Eppsteiner Klavierfests** am Sonntag, 8. Mai, 18 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes Hofheim. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zu den weiteren acht Klavierabenden (jeweils 18.00 Uhr in der Talkirche) unter [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de).

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein  
**Telefon 8533**, Fax 3 43 49; E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de);

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner

- **Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;**

- **Vikarin Mareike Clausing**

- [mareike.clausing@talkirche.de](mailto:mareike.clausing@talkirche.de)

- **Familienzentrum/Treffpunkt Laden:** Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de), Telefon 01520 565 63 00

## Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

### Donnerstag, 28. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

### Sonntag, 1. Mai

10.45 Uhr Festgottesdienst, s.u.

19.30 Uhr Konzert mit Valentin Blomer, s.u.

### Montag, 2. Mai

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

### Dienstag, 3. Mai

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

### Donnerstag, 5. Mai

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

- **Regelungen für Gottesdienste:** Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene können beieinandersitzen. FFP2-Maske erforderlich. Aktuelles: [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de).

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

- **Festgottesdienst** zum 25-jährigen Bestehen des Gemeindezentrums der Evangelischen Emmausgemeinde Eppstein am Sonntag, 1. Mai, 10.45 Uhr. Kirchenpräsident Dr. Volker Jung wird die Predigt halten.

- **Konzert mit Valentin Blomer** zum 25-jährigen Bestehen des Evangelischen Gemeindezentrums in Bremthal am Sonntag, 1. Mai, 19.30 Uhr. Prof. Valentin Blomer interpretiert Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Sonate D-Dur, KV 576, Sonate a-moll, KV 310) und Frédéric Chopin (Nocturnes op.9/1, 15/2, 27/1, Etudes op. 10/1, 10/2, 25/1, 25/1) auf dem Flügel. Eintritt 15 Euro an der Abendkasse.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)

- **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

## Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an [volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen](mailto:volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen)

## Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



Linda Kratz und Erhard Waldmann als Berta und Eppo.



Am Bahnhof trafen sich zahlreiche Besucher zum historischen Osterspaziergang mit Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. Fotos: Helga Mischker

## Zeitreise mit Eppo und Berta in die Gründungszeit der Burg

Das Jubiläum der ersten Erwähnung der Eppsteiner Burg vor 900 Jahren lieferte Museumsleiterin Monika Rohde-Reith den Stoff für den mit 60 Teilnehmern ausbuchten Ostermontagsspaziergang: Die Burg wurde im Jahr 1122 erstmals urkundlich erwähnt. „Plötzlich trat Eppstein aus dem Dunkel der Geschichte heraus“, freute sich Rohde-Reith, das Jubiläum gelte aber nur so lange, bis Historiker eine ältere Urkunde mit „Ebbensten“ finden.

„Heute ist Fantasie und Vorstellungskraft gefragt“, sagte sie, „bis auf einen Stein gibt es keine Hinterlassenschaften aus dieser Zeit“. Der Treffpunkt am Stadtbahnhof war früher eine morastige Senke, am Jähenberg führte der alte römische Weg von Hofheim durch steile Wälder zum Hof Häusel, damals eine Gerichtsstätte, weiter Richtung Limes zum Kastell Alteburg bei Heffrich.

Damals gehörte Eppstein zu dem von den Franken geschaffenen Verwaltungsbezirk Königssundragau, auch Königssondergau genannt, der vom Limes bis zum Rhein reichte und im Osten vom Schwarzbach begrenzt wurde. Deshalb liege die Vermutung nahe, dass die Burg im 10. Jahrhundert als Reichsburg von Königssundragau-Graf Eberhard III. gegründet wurde, Bruder des deutschen Königs Konrad. Die in der Urkunde von 1122 aufgeführte „Ebbensten“ als Besitz des Königssundragau-Grafen Udalrich III. von Idstein-Eppstein deute darauf hin, dass Udalrich ein Nachfahre von Eberhard gewesen sein könnte.

Der Name lässt an die Sage von Eppo und der schönen Berta denken, die sich um die Gründung der Burg rankt. Danach soll Ritter Eppo die Burg dort erbaut haben, wo er die schöne Berta von Bremthal aus den Händen eines Riesen befreite. Die Burgschauspieler hatten vor den staunenden Augen der Ostermontagsspaziergänger ihren ersten Einsatz am Kriegsdenkmal. Erhard Waldmann schlüpfte in die Rolle des Eppo, Linda Kratz spielte Berta. Die beiden stritten über den Standort der Burg: Während Berta ihren Geburtsort Bremthal favorisiert, will Eppo den Felsen bebauen, auf dem er Berta dem Riesen entriss. Rohde-Reith schmunzelte: „Diese Sage hat möglicherweise einen wahren Kern, aber so hat sich die Gründung der Burg sicher nicht abgespielt.“

Der Spaziergang führte weiter zur St. Laurentius-Kirche über Gottfriedplatz und Ostaufgang zur Burg hinauf. Die Museumsleiterin schilderte lebendig das harte Leben der „Hörigen“ innerhalb feudaler und kirchlicher Machtstrukturen, das die Burgschauspieler an verschiedenen Stationen in Szene setzten. Das Städtchen am Fuße der Burg wurde zwar erst

1299 erstmalig in Dokumenten erwähnt, aber es gilt als gesichert, dass sich mit dem Bau der Burg dort auch Menschen ansiedelten, unfreie Besitzlose und Handwerker. Diese Hörigen produzierten Nahrung, Kleidung, Heiz- und Baustoffe für Kirche und Adel. „Die Menschen mussten den Zehnten an die Pfarrkirche und Abgaben an den Landesherrn zahlen“, berichtete Rohde-Reith, „und zwar ‚Fixkosten‘, selbst wenn Hagel oder Heuschrecken die Ernte vernichteten.“

„Eppstein und Bremthal sind von den Burgherrn gegründet worden“, erzählte Rohde-Reith, „als befestigter Grenzort zu den Grafen von Nassau“. Niederjosbach, Ehlhalten und ein Teil Vockenhausens dagegen seien Gründungen, die von der kirchlichen Obrigkeit ausgingen. Die Pfarrkirche, im 10. Jahrhundert gegründet auf Initiative des Mainzer Erzbischofs, war damals in Schloßborn angesiedelt, einstmals die bedeutendste Siedlung im westlichen Taunus.

Auf der Burg wurden die Osterspaziergänger von Rittern empfangen, die sich ein Scharmützel lieferten. Ein Stein, der nachweislich aus der Zeit um 1122 stammt, war im Ostzwinger zu begutachten.

„Die Burg sah damals wesentlich anders aus als heute“, erklärte Rohde-Reith, „der Bergfried fehlte, es gab ein steinernes Haus anstelle des Palas, außerdem verdichteten sich Hinweise

auf einen Wohnturm im östlichen Teil durch Grabungsfunde und das Anschneiden älterer Mauern mit einem Laser-Verfahren.“ Bisher habe Burgenforscher Joachim Zeune einen solchen Wohnturm auf der Burg vermisst, da mehrgeschossige, quadratische Wohntürme als Status- und Machtsymbole und bauliches Leitmotiv damaliger Dynastien galten, zu denen auch die Herren von Eppstein der ersten Linie zählten.

„Udalrich war der letzte Königssundragau-Graf“, berichtete Rohde-Reith weiter, „da er keinen Sohn hatte, übergab er seinem Vetter, dem Erzbischof Adalbert von Mainz die Burg Eppstein sowie das Gericht Mechthildshausen.“ Damit endete die erste Linie der Eppsteiner Herren. Das Erzstift Mainz vergab dann im Jahr 1158 Gottfried von Hainhausen Burg und Gericht als Lehen. Er begründete damit das Adelsgeschlecht der Eppsteiner, das die Geschichte der Region über mehr als drei Jahrhunderte entscheidend prägte.

Die Burg wurde nur ausnahmsweise für die Ostermontagsspaziergänger geöffnet. Der Bergfried ist nach wie vor eingerüstet und soll noch eine Mauerkrone erhalten.

Noch hofft Rohde-Reith, dass die Burg am 15. Mai zur Eröffnung der Ausstellung des Burgmuseums unter dem Titel „Das ist das alte Schloss und Thal Eppstein!“ für die Öffentlichkeit wieder geöffnet wird. mi

- Anzeige -



SAVE THE DATE!




ES IST WIEDER ZEIT  
FÜR DAS HANDBALLER-FELS'CHEN!

SPORTPLATZ BIENROTH, EPPSTEIN  
PFINGSTMONTAG

6. JUNI, 11:00 - 17:00 UHR



## Heimatmuseum wagt den Neustart

Das Heimatmuseum Bremthal wagte am Ostermontag den Neuanfang und öffnete erstmals seit Ausbruch der Pandemie wieder seine Türen für Besucher. Die Neueröffnung lief jedoch schleppend an – nur zehn Besucher fanden sich zu Kaffee und Kuchen im gemütlichen, österlich geschmückten Ambiente ein. Gerade von den älteren Stammgästen seien im Lauf der Corona-Pandemie einige verstorben, andere haben über die Ostertage Familientreffen, bedauert der Vorstand. „Dennoch sind wir froh, dass wir wieder öffnen können“, zeigte sich die zweite Vorsitzende Annemarie Kleindienst zuversichtlich. „Die Einnahmen sind zurück gegangen, da wir nur noch die Vereinsbeiträge als Einnahmequelle hatten, während die Ausgaben aber durch die erhöhten Heizkosten etc. gestiegen sind“, fuhr sie fort.

Tatsächlich waren schon für 2020 diverse Veranstaltungen geplant, die coronabedingt ausfielen: Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen, das beliebte Handkäs'-Essen sowie das 20-jährige Bestehen des Vereins. Hinzu kommen Schäden durch Vandalismus an Feldkreuzen und Schildern, die auf historische Be-



Der Oster-Kaffeetisch im Heimatmuseum war gedeckt. Annemarie Kleindienst (r.) mit Besucherinnen beim Neustart. Foto: J. Schönian

sonderheiten hinweisen, an deren Kosten für Aufstellen und Reparaturen der Verein sich oft beteiligt. Auch die steile Treppe zum Museumsraum stelle eine nicht zu unterschätzende Problematik dar: „Wir werden nicht jünger“, so die zweite Vorsitzende und die Besucherinnen Jopp, Loos und Köhler.

Der Verein bleibt dennoch optimistisch: An jedem zweiten Sonntag wird das Heimatmuseum in der Alten Schulstraße wieder öffnen. Zudem stehen einige Events an: Anfang Mai wird der Heimatverein mit einer Ausstellung „Landwirtschaftlicher Geräte“ beim Höfefest vertreten sein, darüber hinaus ist für November das Handkäs'-Essen angesetzt und auch ein Vereinsausflug ist in Planung. js

### Kerbesgesellschaft Amor hat gewählt – Kerb im Juli

Bei der Jahreshauptversammlung der Kerbesgesellschaft Amor wurden Christian Simon zum Vorsitzenden und Florian Heres zum Stellvertreter gewählt. Max Ulshöfer ist der Kassierer, Christina Ploch Schriftführerin. Zu Beisitzern wurden Sebastian Ploch, Patricia Wustrack und Vickie Stahlhofen gewählt. Die Bremthaler Kerb findet vom 15. bis 18. Juli statt. Die Kerbesgesellschaft plant schon und freut sich darauf, wieder mit allen Freunden und Bekannten Kerb feiern zu können.

### Neue Masche: Falsche Spendensammler am Parkplatz

Die Leitung des Edeka-Marktes in der Stauferstraße teilt mit, dass sich auf dem Kundenparkplatz offensichtlich regelmäßig Betrüger herumtreiben, die Kunden ansprechen und um Spenden bitten, ohne dies vorher bei der Marktleitung angemeldet zu haben. Angeblich seien Spendensammler auch auf anderen Parkplätzen in Eppstein gesichtet worden.

Polizeisprecher Malte Schäfer bestätigt auf Anfrage, dass bei der Polizei in den vergangenen beiden Wochen drei Meldungen über angebliche Spendensammler aus Eppstein und Kelkheim eingegangen seien, und bittet Betroffene, die angesprochen wurden, dies bei der Polizei zu melden. „Nur so können wir uns ein Bild davon machen, wo diese angeblichen Sammler überall auftreten und ob ein Spendenbetrug vorliegt“, sagt Schäfer.

Er weist darauf hin, dass Sammler eine Genehmigung der Stadt brauchen und einen Ausweis erhalten, räumt aber ein, dass der gefälscht sein könne. Deshalb rate die Polizei Menschen, die helfen wollen, vorher zu überlegen, wen sie unterstützen wollen. Auf keinen Fall sollten sich Kunden auf einem Parkplatz überrumpeln lassen, sondern sich Zeit nehmen, um eine seriöse Organisation zu suchen.

### Feuerwehr Bremthal: Wahlen bei der Jahreshauptversammlung

39 aktive Mitglieder hat die Freiwillige Feuerwehr Bremthal. Bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Vereins waren die insgesamt 49 Einsätze im Jahr 2021 Thema. 251 Personalstunden wendeten die Feuerwehrleute auf.

Bei den Wahlen wurden die bisherige Vorsitzende des Vereins, Sandra Wolter, und Mario Mezga als Beisitzer ohne Gegenstimmen wieder gewählt. Als Schriftführerin wurde Heike Lemberg neu gewählt und löst damit Roland Reuter ab, der das Amt sechs Jahre lang ausübte. Andreas Klug, Beisitzer des Ausschusses der Einsatzabteilung, trat sein Amt nach 25 Jahren an den jüngeren Florian Heres ab. Als Kassenprüfer wurden Stefan Röling, Maximilian Bock und Arndt Weyl gewählt.

### Erster Niederjosbacher Pflanzentauschmarkt

Die Kräutergarten AG des Obst- und Gartenbauvereins Niederjosbach lädt am Sonntag, 15. Mai, von 12 bis 16 Uhr in ihren Kräutergarten „Am Kamm“ ein. Beim ersten Pflanzentauschmarkt des Vereins dürfen Pflanzen aller Art getauscht oder verschenkt werden. Alle Interessierten sind angesprochen. Ganz gleich, ob jemand gerade seinen Garten anlegt oder eine Rarität von der Fensterbank abgeben möchte.

Die Vereinsmitglieder freuen sich auch auf einen regen Austausch gärtnerischer Erfahrung. Denn gerade das sei Pandemie bedingt in den vergangenen zwei Jahren viel zu kurz gekommen. Und für Kinder gibt es eine Mitmachaktion. Parkmöglichkeiten sind in der oberen Kirchgasse. Nähere Infos und Spielregeln zum Tauschen und Verschenken sind unter [www.ogv-niederjosbach.de](http://www.ogv-niederjosbach.de) zu finden.

### BUND auf dem Wochenmarkt

Der BUND ist am Freitagnachmittag, 29. April, auf dem Eppsteiner Wochenmarkt mit einem Infostand vertreten. Er informiert über seine Arbeit, Veranstaltungen und Naturschutzprojekte in Eppstein.

### Berufswahlmesse: Perspektive für die Zeit nach der Schule

Die Berufswahlmesse Einstieg im Forum der Messe Frankfurt hilft Schulabgängern beim Karrierestart. Egal ob Ausbildung, klassisches oder Duales Studium, FSJ oder Auslandsjahr – auf der Zukunftsmesse gibt es vielerlei Inspiration und Information. Die jungen Leute können den Expertinnen und Experten ihre Fragen zu Betrieben, die im Wunschberuf ausbilden, aber auch zu Studiengängen und einem Freiwilligen Sozialen Jahr stellen.

Über 70 Aussteller sind am Freitag, 6. Mai, von 9 bis 15 Uhr und am Samstag, 7. Mai, von 10 bis 16 Uhr dort vertreten. Mit dabei sind beispielsweise die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, die Frankfurt University of Applied Sciences, die Internationale Filmschule Köln und die Firma Hassia Mineralquellen.

Interessierte finden auf der Website der Messe viele Online-Vorträge und Tutorials zu den Themen Berufsstart, Studium und Auslandsjahr sowie interaktive Tools wie den Interessencheck. Sie können sich damit auf den Besuch der Messe in Frankfurt vorbereiten.

Obwohl der Eintritt kostenlos ist, müssen sich alle ein Ticket aus dem Internet (<https://www.einstieg.com/frankfurt>) herunterladen, weil bestimmte Zeiten gebucht werden müssen.

### Förderverein 775 Jahre Ehlhalten

Der Förderverein (FV) „775 Jahre Ehlhalten“ lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Montag, 9. Mai, um 19.30 Uhr in die Dattenbachhalle Ehlhalten/Ratskeller ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Anträge zur Tagesordnung, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Kassenbericht, 5. Aussprache über die Berichte, 6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl der Kassenprüfer\*innen, 8. Neufassung der Vereinssatzung des Vereins – VR 1196, 9. Veranstaltungen und Projekte FV 2022 – Erläuterungen, 10. Antrag der Ortsvorsteherin Martina Smolorz, 11. Vorbesprechung des 13. Weihnachtsmarktes am 4. Advent 2022, 12. Verschiedenes.

Ergänzung zu Punkt 8: Die aktuelle Satzung, sowie die zur Besprechung und Abstimmung stehende Neufassung der Satzung können auf Wunsch, per E-Mail als PDF-Datei beim Vorstand angefordert werden. Ein Ausdruck kann ebenfalls ausgefertigt werden.

Jeder Teilnehmer der Sitzung sollte beim Betreten des Ratskellers eine FFP2- oder OP-Maske tragen, seinen Impfstatus nachweisen oder einen tagesaktuellen Test vorweisen.

**walle** in wallau  
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Ausstellung Heiztechnik  
Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

## Bei der Ehlhaltener Woche Ruhebänke aufpoliert

Martina Smolorz, seit einem Jahr Ehlhaltens Ortsvorsteherin, gelang es, 20 freiwillige Helfer für eine Wiederbelebung der sogenannten „Ehlhaltener Woche“ zu mobilisieren, bei der freiwillige Helfer mit anpacken. Bei der ehrenamtlichen Aktion unter Federführung des Fördervereins 775 Jahre Ehlhalten, stand diesmal die Renovierung der Ruhebänke in Ehlhalten auf dem Plan. So trafen sich in der Woche nach Ostern Ortsbeirats- und Vereinsmitglieder aus Ehlhalten, um Sitzbänke hinter der Kirche und rund um Dattenbachhalle und Ortsmitte wieder herzustellen: Die Latten wurden abmontiert, abgeschliffen, neu gestrichen, mit Holzlasur gegen Pilzbefall bearbeitet und am Samstag wieder montiert. Sieben von insgesamt 17 öffentlichen Bänken, mal mit, mal ohne Lehne wurden dank der Gemeinschaftsaktion von insgesamt 20 Ehlhaltern renoviert.

Smolorz bedankte sich am Samstag für das Erscheinen aller Helfenden und freute sich über das große ehrenamtliche Engagement im kleinsten Eppsteiner Ortsteil. Dann reinigte die Truppe die Metallgestelle, bevor die Sitzlatten und Lehnen wieder befestigt wurden. Bei der gemeinsamen Mittagspause an der Versorgungshütte ließen es sich alle schmecken. Die Arbeit im Freien machte hungrig.

„Diese Aktion zeigt, wie viel geschafft werden kann, wenn man gemeinsam anpackt“, freute sich Martina Smolorz und bat darum, pfleglich mit den frisch gestrichenen Bänken umzugehen. ccl

### Stadt rechnet mit weiteren Flüchtlingen aus der Ukraine

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der Magistrat habe der Idee zugestimmt, berichtete der Bürgermeister. Schon am Tag danach wurde der Vertrag mit Hotelinhaber Faruk Khan geschlossen. Die Hotelküche werde die Verpflegung übernehmen und zwei Mahlzeiten pro Tag liefern. Außerdem gibt es dank eines Nachtportiers rund um die Uhr Ansprechpartner. Der Restaurantbetrieb werde davon nicht beeinflusst, betonte Simon. Gäste werden wie gewohnt bewirtet.

Untergebracht werden im „Taurus“ die vom Land über den Kreis zugewiesenen Flüchtlinge aus der Ukraine. Ein eigenständiges Einquartieren sei nicht möglich. Die Stadt wolle dann so schnell wie möglich private Wohnungen vermitteln, das Hotel sei nur als vorübergehende Bleibe gedacht, so Simon. Ehrenamtliche Helfer sollen dennoch eingebunden werden. Kontakte zum Familienzentrum der Talkirchengemeinde oder dem DRK-Laden will die Stadt noch knüpfen.

Grundsätzlich sei die Lage mitten in der Altstadt von Vorteil: Geschäfte, Bahnhof, Bürgerbüro und Kinderspielplatz sind gut zu erreichen. Ob es weitergehende Angebote geben wird, könne man jetzt erst planen. bpa



Die Helfer am Ehlhaltener Dorfbrunnen (v. l.): Albert Kretschmer, Stefan Schmitz, Uwe Katzer, Günter Jass, Martina Smolorz, Bernd Weil, Bruno Lienemann, Peter Smolorz, Tobias Mager und Johannes Racky. Foto: Caren Lewinsky

**Tropica**  
grün erleben **30** JAHRE

1 VON 40  
TOP-ANGEBOTEN  
**28.4.-  
7.5.22**

# DUFT & BLÜTE: PARADIESISCH!

**HESSENS BALKONBLUME 2022**

STÜCK ~~2,99~~  
**2,49**  
TOP PREIS

**DIE  
4 SCHÖNSTEN  
BALKONKÄSTEN  
2022**

Hol dir Top-Balkon-Ideen  
und die schönsten Pflanzen  
jetzt im Tropica!  
Save the Bees: Bienen-  
freundliches ist gekenn-  
zeichnet.

HELIOTROPIUM ARBORESCENS „NAUTILUS“  
**SCHMETTERLINGS-  
VANILLE**

blau oder weiß blühend | Nützlings-  
freundlich | Topf-Ø 12 cm

Tropica Raritätengärtnerei GmbH  
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21  
65830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0  
**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr**  
[www.tropica-kriftel.de](http://www.tropica-kriftel.de) | [/tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel)

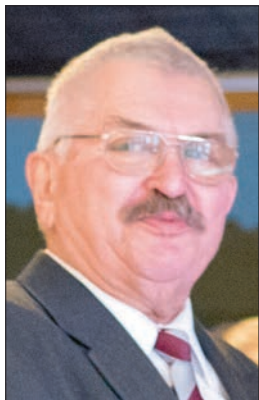
### Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)

## Lay feiert 80. und 65 Jahre bei Sangerlust

Mit 80 Jahren managt Reinhold Lay noch immer den Männergesangsverein Sangerlust 1891. Seinen runden Geburtstag am Ostermontag feierte er auf einer Reise mit seiner langjährigen Lebensgefährtin Emmi Kus. Seit über 30 Jahren ist Lay Erster Vorsitzender der Sangerlust und hat in dieser Zeit den Verein geprägt. Die runden Jubiläen des Vereins wurden in der Vergangenheit stets groß gefeiert. Nicht jedoch das 130-jährige Bestehen im Jahr 2021. Grund war die Corona-Pandemie, die sich auf das Leben vieler Vereine ausgewirkt hat.



Reinhold Lay ist auch mit 80 als Vorsitzender aktiv. Foto: Jonas Schonlian

Auch 2022 lässt der Verein langsam angehen. Inzwischen probt der Chor wieder regelmäßig einmal wöchentlich. Gesellige Veranstaltungen seien geplant, verrät Lay. Als Höhepunkt und wichtigstes Ziel, auf das der Chor hinarbeitet, haben sich die Sänger ein Benefizkonzert in der St. Michael-Kirche vorgenommen. Die Einnahmen will der Verein für Ukrainische Flüchtlinge spenden. Befreundete Chöre wirken mit, unter anderem der ZDF-Chor, zu dem zwei der Sangerlust-Mitglieder den Kontakt hergestellt haben. Die Termine stehen noch nicht fest.

Reinhold Lay lebt seit seiner Geburt in Niederjosbach. Er ist ein geselliger Mensch und

Mitglied in mehreren Vereinen. Sein Fleiß und die Bereitschaft für ehrenamtliche Leistungen seien im ganzen Ort bekannt, lobt ihn Chorsänger Bernd Fuchs. Lay war viele Jahre aktives Mitglied der Feuerwehr, hat ehrenamtlich die Dächer des Vereinshauses des TuS Niederjosbach und der Vereinshutte am Sportplatz und auf dem Dorfplatz gedeckt. Der Jubilar erinnert sich, wie er als Dachdeckerlehrling bereits bei der Dachdeckung des Talkirchen-Turmhelms und des Burgmuseums mitgeholfen habe. „Die Burgmauer fiel ziemlich steil zum Burggraben hin ab“, erinnert sich Lay an die waghalsige Arbeit an der Nordseite der Burg, hoch über der Wooganlage. Dem Gesangsverein gehört er seit 65 Jahren an. Dafür will ihn der Verein im Laufe des Jahres ehren.

Schon sein Stiefvater habe bei der Sangerlust mitgesungen, erinnert sich Lay. Ihn habe damals der Tenor Willi Ohlenschlager überredet, doch einmal zu den Gesangsabenden mitzugehen. Auch im Kirchenchor, damals unter der Leitung des jungen Alois Ickstadt, dem späteren Professor an der Musikhochschule Frankfurt, sang Lay als Jugendlicher mit, später noch in den Mannerchoren von Hornau und Münster. Anfangs sang Lay im Bass, später erarbeitete er sich die höheren Lagen und singt bis heute im Tenor. Über 50 Sänger sangen in den 1970er Jahre im Chor. Heute kommen noch 14 zu den wöchentlichen Chorproben. Lays größter Wunsch, so sein Kollege Bernd Fuchs, wäre neue Sänger für den Chor.

Die Sangerkameraden haben ihm in der Chorprobe nach Ostern nachträglich ein Ständchen gesungen. Männer mit Interesse an guter Geselligkeit und Gesang sind zur Chorstunde, donnerstags ab 20 Uhr im Vereinsaal Niederjosbach, eingeladen. bpa

**KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.**  
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a  
 Telefon 57 42 72  
 Anmeldungen für Kurse  
 nur schriftlich/online:  
[www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)

### Michael Quast: Balladen und Melodrame

Glaut man Michael Quast, so sind Balladen die Soap-Operas des 19. Jahrhunderts. Am Mittwoch, 11. Mai, liest und erleidet der unvergleichliche Rezipient sie um 19.30 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rosserstraße 21. Geschrieben haben die Geschichten von unglücklicher Liebe und verbotener Leidenschaft, von spukhaftem Grauen und brutalen Verbrechen Goethe und Schiller, Wilhelm Busch und Ludwig Thoma. Michael Quast pustet den Staub von den Balladen, wimmert, flüstert, lacht, weint, seufzt und stöhnt in den unterschiedlichsten Stimmlagen und fördert aufregende und – auch komische Texte zu Tage. Eintritt: 17 Euro, Mitglieder 15 Euro.

### Das tapfere Schneiderlein

Stefan Becker vom Spielraum-Theater Kassel zeigt am Samstag, 7. Mai, um 15.30 Uhr das Märchen „Das tapfere Schneiderlein“. Wortgetreu hält er sich an den Text der Gebrüder Grimm und bringt die Geschichte Kindern ab vier Jahren im Eppsteiner Bürgersaal, Rosserstraße 21, mit viel Witz nahe.

Ein kleiner Held macht sich auf in die große Welt. Mit List und einer gehörigen Portion Glück bezwingt er alle: die Fliegen, die Riesen, ein Einhorn, ein Wildschwein und nicht zu vergessen den König. Ganz im Sinne der berühmten Brüder Grimm wird hier die Erzählung in den Mittelpunkt gerückt und mit wenigen, pointiert eingesetzten Mitteln die Fantasie der kleinen und großen Zuschauer freigesetzt. Ist Stefan Becker eben noch der Schneider, der sich über sein Musbrot freut, so verwandelt er sich in Sekundenschnelle in einen hungrigen Fliegenschwarm, der über eben dieses Musbrot herfällt. Eintritt: 5 Euro.

### Bouleturnier Bremthal

Zum 24. Mal laden die Bremthaler Sozialdemokraten zum Bouleturnier ein. Auf dem Festplatz an der Wildsächser Straße werden am Sonntag, 24. Juli, wieder die „Schweinchchen“ gejagt. Wer dabei sein will, meldet sich unter der Telefonnummer 32493 oder unter der E-Mail [kp.lange@web.de](mailto:kp.lange@web.de) an.

Gespielt wird in zwei Leistungsgruppen: Am Vormittag spielen die Anfänger wieder mit viel Spaß um einen Wanderpokal (11 Uhr). Am Nachmittag werden die Geübten „die Sau treiben“. Auch hier winkt ein Wanderpokal, der im nächsten Jahr wieder verteidigt werden soll.

### Ausstellung „Positionen“ in Kelkheim

„Positionen“, eine Zweierausstellung von Cornelia Krauledat und Frank Rukwied, wurde vergangenen Sonntag im KunsTraum44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim eröffnet.

Beide sind neu im Kunstlerkreis Kelkheim. Die Frankfurter Künstlerin Cornelia Krauledat liebt vor allem experimentelles Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien. Sie arbeitet gerne mit Rost, Asche, Bitumen oder Schellack auf Leinwand. Frank Rukwied erzeugt mittels gleichmäßig gesetzter Farbflächen und Linien eine anspielungsreiche Struktur, unterstützt durch das ausgeprägte und signifikante Querformat. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 8. Mai jeweils donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

## Kleintierzucher lockten mit Osterfeuer

Nach zwei langen Jahren voller Einschränkungen begrüßte der Kleintierzuchtverein erstmals am Ostersonntag wieder zahlreiche Besucher bei bestem Wetter zum traditionellen Osterfeuer. Außer dem Brandschutz, auf den die Freiwillige Feuerwehr Bremthal akribisch achtete, wurde auch der Tierschutz gewahrt. Die Vereinsmitglieder schichteten den Stapel aus Grünschnitt erst wenige Tage vor der Veranstaltung auf, und schichteten ihn zuletzt noch einmal um, um zu verhindern, dass sich Tiere im Holzstapel eingenistet haben und verbrennen. Auch bei der Dekoration auf der Terrasse des Vereinsheims gaben die Helferinnen und Helfer sich Mühe bei der österlichen Dekoration mit Hasen und bunten Eiern. Das fiel auch den Besuchern auf: „Wir finden das Fest super. Es ist gut besucht, die Atmosphäre ist angenehm, sogar an Servietten im passenden Design wurde gedacht. Um die Kinder wird sich gut gekümmert, die Wurst ist lecker – es ist alles dabei, was zu einem Osterfeuer gehört“, freute sich Familie Görtz aus Eppstein. Jens Kleindienst und Heiko Dinges äußerten sich ähnlich: „Wunderbar, dass das Osterfeuer wieder stattfindet. Das Essen ist gut, Apfel- und Weißwein ebenfalls, nur das Bier war etwas zu warm“, kommentierten die beiden Bremthaler schmunzelnd.

Über solch kleine Mängel kann man aber angesichts des langen Fehlens solcher Feiern und dem strahlenden Sonnenschein



Sonnenuntergang über Bremthal.

am Nachmittag hinwegsehen. Der Verein selbst war genauso zufrieden: „Wir freuen uns, dass die erste größere Veranstaltung nach zwei Jahren so gut angenommen wurde“, so Thomas Bayer, der Vorsitzende des Vereins. Als die Sonne nach einem wunderbaren Sonnenuntergang verschwunden war, wurde gegen 21 Uhr das Osterfeuer entfacht, das im Dunkeln weithin leuchtete. js



Seit langem loderte dieses Jahr erstmals wieder das Osterfeuer bei den Kleintierzuchern. Fotos: js/privat

**Brillenstube Niederseelbach**

Pfarrstr. 14 · 65527 Niederrhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 9974679

www.brillenstube-niederseelbach.de

**Absolut bezahlbare Top Qualität;**  
auch für die neuesten  
**Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen**  
von 5 – 150 € das passende Modell aus.

**Beratung und Verkauf erfolgt nur**  
nach Terminvereinbarung.

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

**BUND zum Klimaschutzkonzept**

Der Main-Taunus-Kreis passt derzeit sein Klimaschutzkonzept an. Der BUND Kreisverband begrüßt die Möglichkeit für die Bürger, sich an der Fortschreibung zu beteiligen. Bis zum 22. Mai können Ideen und Meinungen dazu über die online-Umfrageplattform [www.um-buzoo.de/q/klimaschutzkonzept2022/](http://www.um-buzoo.de/q/klimaschutzkonzept2022/) kundgegeben werden.

Bei der Auftaktveranstaltung Ende März erschienen dem BUND die Ideen für besseren Schutz des Klimas im Main-Taunus-Kreis dürftig. „Es wurden nur vage, allgemeingültige Vorschläge vernommen. Konkrete Pläne bleiben bisher leider Mangelware. In vielen Punkten verweist die Kreisverwaltung auf andere Zuständigkeiten, ohne jedoch von seiner übergeordneten Lenkungs-funktion Gebrauch zu machen“, so der Verband. Der BUND Main-Taunus hält die Entwicklung einer klimaangepassten und nachhaltigen Waldbewirtschaftung, der Wiederherstellung und den Erhalt der Bachauen für notwendig. Auch eine deutliche Verringerung der Boden-Versiegelung sowie der Erhöhung der Artenvielfalt auf öffentlichen Grünanlagen aber auch an Wegen und Straßen werden als weitere Ziele genannt.

Selbst dort, wo die Kreisverwaltung verantwortlich ist, sei eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz nicht erkennbar. Dies zeige sich insbesondere an der Diskussion zur Dachgestaltung des Neubaus der Kreisverwaltung. „Anstatt bereits in der Planung eine umfangreiche Nutzung von Photovoltaik (PV) vorzusehen, irritiert Landrat Cyriax die Öffentlichkeit mit unplausiblen Aussagen über die negative Auswirkung von PV-Anlagen auf das lokale Klima.“ Eine Vorreiterrolle sehe deutlich anders aus. Daher fordert der BUND Main-Taunus ein Überdenken der Dachplanung und unterstützende Signale für die Nutzung von PV im Main-Taunus-Kreis.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
www.lichtzentrum-myoffice.de

**Stürme beschädigen Eichenschonung**

Von einer Katastrophe zur nächsten – so sieht derzeit der Arbeitsalltag von Revierförster Peter Lepke derzeit aus. Erst kam die Dürre und mit ihr der Borkenkäfer und das Fichtensterben. Dann folgten die Stürme, die wiederum vor allem in den übrig gebliebenen gesunden Bäumen wüteten.

In den höheren Lagen wie der Mark stürzten auf den ohnehin weitgehend kahl geschlagenen Flächen im Winter auch eigentlich gesunde Lärchen um.

Auf der neugepflanzten Eichenschonung bei Niederjosbach musste ein vom Sturm umgestürzter Baum beseitigt werden. Er hatte den Zaun eingedrückt, der zum Schutz der jungen Eichen während ihrer ersten acht bis zehn Jahre aufgestellt wurde. Inzwischen sei der Zaun repariert, berichtet Lepke. In dem Waldstück oberhalb der Obergasse setzte das Forstamt voriges Frühjahr 6500 Eichen – eine Pflanzaktion für die die Bürgerstiftung unter dem Stichwort „1000 Bäume für den Stadtwald“ Spenden gesammelt hatte. Die Aktion war so erfolgreich, dass am Ende über 6000 Bäume gepflanzt und ein Schutzzaun gestellt wurde. Im Herbst wird dort nachgepflanzt.

Das Frühjahr sei bislang zu trocken, sagt Lepke und freut sich über die Niederschläge Anfang der Woche. Größere Einbußen verzeichnet der Förster noch nicht, weil die Temperaturen niedrig seien und die Feuchtigkeit nicht verdunste.

Zwei Aufforstungsflächen stehen für 2022 im Forstwirtschaftsplan: Im Nonnenwald bei Ehlhalten werden im Herbst Kiefern und Eichen gepflanzt. Eigentlich wollte Lepke Lindensetzlinge bestellen. Doch der Markt für Baum-



Arbeiter pflanzten über 6000 junge Eichen vor einem Jahr im Wald an der Verlängerung der Obergasse. Foto: Beate Schuchard-Palmert

pflanzen sei leer gefegt. In der Mark, wo der Borkenkäferbefall einen Kahlschlag auf der rund 20 Hektar großen Fichtenschonung verursacht hat, wurden bereits im März junge Bäume gesetzt: Vor allem Kiefern, darunter die hochwachsende Höhenkiefer, und Douglasien.

Lärchen, so Lepke, säen sich ausreichend selbst aus. Im Herbst will er Eichen und Roteichen zwischen Kiefern und die natürlich nachwachsenden Fichten setzen. Zuvor müssen die Schutzzäune für die neue Eichenschonung errichtet werden.

In einigen Jahren, wenn die schnell wachsenden Nadelbäume Schatten werfen, könnten dort auch Weißtannen und Buchen gedeihen. Um die Fläche sich selbst zu überlassen, sei sie einfach zu groß, meint Lepke. Ohne forstwirtschaftliche Planung würde die kahle Kuppe verkräutert und zwischen Brombeerranken Pionierbäume wie Birken, Pappeln und Aspen wachsen. Die „Mark“ solle aber auch in Zukunft als Wirtschaftswald genutzt werden.

Dafür bereite die Stadt derzeit den Boden, selbst wenn die Bäume, die dort einmal wachsen sollen, erst von künftigen Generationen geerntet werden. bpa

**Jugend baut Insektenhotel für die Burg**

Schon im vergangenen Jahr wurde im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Eppstein ein Insektenhotel für den Schulgarten gebaut. Das zweite Hotel für Wildbienen und Insekten steht nun im Obstgarten der Burg.

Auch in diesem Jahr hatten die Kinder viel Spaß beim Sägen, Bohren und Zuschneiden der Schilfmatten. Dieses Jahr wurde extra der Burghof für sie geöffnet. Ein mit Holz mit den passenden Löchern und Schilf für die

Brutröhren der verschiedenen Wildbienen reich bestücktes Insektenhotel wurde unter fachmännischer Anleitung von Reiner Rohr vom NABU und Klaus Stephan vom BUND errichtet.

Im Burghof sägten und hämmerten die Kinder mit den beiden Jugendarbeitern Johannes Herr und Meike Baxa. Die Kinder fertigten neben dem Hotel im Obstgarten der Burg auch jeweils ein kleines Insektenhotel an, das sie mit nach Hause nehmen durften. Stolz präsentierten sie ihre Insektenhäuser und Holzklötze, in die sie eigenhändig viele große und kleine Löcher gebohrt hatten.

Gabriele Sutor vom Magistrat der Stadt hatte auch die zweite Aktion begleitet und die Kontakte geknüpft. Dankbar war sie für die Holzspende des Forstamts und für die Öffnung der Burg trotz Baustelle am Burgfried. Das Holz und die Schilfrohmatten reichen noch für einige weitere Insektenhotels. EZ



Klaus Stephan ist einer der ehrenamtlichen Helfer beim Bau von Insektenhotels auf dem Burghof. Foto: privat

## Klavierfest: Zum Auftakt wird der Romantiker Franck gefeiert

Zeitreisen mit dem Eppsteiner Klavier-Fest. Das erste Ziel ist Frankreich, in das Jahrhundert der Romantik. Mit dem Klavier-Quintett von César Franck (1822 - 1890) nimmt Initiatorin und Pianistin Anna Tyshayeva zum Start der diesjährigen Veranstaltungsreihe die Besucher am Sonntag, 8. Mai, um 18 Uhr im Plenarsaal des Hofheimer Landratsamtes mit in eine ferne, opulente Welt.

Ein Klavier, zwei Geigen, Bratsche und Cello – aber Musik wie eine Symphonie. Monumentale Kammermusik des französisch-belgischen Komponisten, der als Orgelvirtuose an der gewaltigen, gotischen Pariser Kathedrale Ste. Clotilde grandiose Orgelwerke schuf, der als Komponist großer Orchestermusik seine Kompositionsschüler wie d'Indy, Chausson oder Vierné und andere faszinierte, der aber viele Zeitgenossen mit seinen musikalischen Neuerungen irritierte.

Franck bewunderte Wagner, klingt aber nicht deutsch, und er komponierte sogar sein Quintett so, dass man immer wieder das Auf- und Abswellen, das Brausen und Säuseln seiner Riesen-Orgel zu hören meint. Spätere Impressionisten und Fans wie Claude Debussy ließen sich vom Romantiker Franck beeinflussen.

Große Musik also zum Auftakt des Klavierfests und zum 200. Geburtstag des Komponisten. Dargeboten vom „Franck-Piano-Quintett“ mit Michel Gershwin (Geige), Igor Mishurisman (Geige), Anastasiya Mishurisman (Bratsche) und Dimitrij Gornowskij (Cello) sowie Anna Tyshayeva am Klavier.

Gastgeber Landrat Michael Cyriax bezeichnet das Konzert als „musikalisches Zeichen der Hoffnung und des Mitgeföhls für die Menschen in der Ukraine“. Für ukrainische Staatsbürger ist der Eintritt kostenlos (Ausweis ist mitzubringen). Im Saal ist eine Spendenbox aufgestellt, mit der im Main-Taunus-Kreis angekommene Ukraine-Flüchtlinge unterstützt werden.

Tyshayeva wurde in der Hafenstadt Odessa geboren, besuchte dort das Stoljarski-Musik-



Pianistin Anna Victoria Tyshayeva (Mitte) mit dem Franck-Piano-Quintett (v.l.): Anastasiya Mishurisman (Bratsche), Dimitrij Gornowskij (Cello), Igor Mishurisman (Violine) und Michel Gershwin (Violine).  
Foto: Veranstalter



gymnasium für Hochbegabte und studierte am dortigen staatlichen Konservatorium. In Deutschland studierte die Konzertpianistin an Musikhochschulen in Frankfurt, Nürnberg und Trossingen. Sie hat bis heute Kontakte zu Freunden und Musiker-Kollegen in der Ukraine.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 25 Euro, 30 Euro an der Abendkasse. Für Zuhörer unter 18 Jahren und für Menschen aus der Ukraine ist der Eintritt frei (bitte Ausweis mitbringen). Tickets gibt es im Vorverkauf beim Main-Taunus-Kreis (Telefon 061 92 201-2536, E-Mail [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org)), bei Vorverkaufsstellen wie Ticketsnapper im MTZ Sulzbach und – zusätzlich Gebühren – bei Frankfurt Ticket ([www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)).

Nach diesen tönenden Impressionen aus dem Paris des 19. Jahrhunderts kehrt Anna Tyshayeva mit dem Klavierfest dorthin zurück, wo vor zwölf Jahren alles begann: in die Talkirche. Nach zwei Jahren Pandemie mit Lockdown, geschrumpftem Programm, mit wenigen Zuhörern oder bei ungewohnten Freiluftveranstaltungen soll in diesem Jahr endlich wieder Musik dort klingen, wo die Bedingungen dafür gegeben sind, die klassische Musik braucht: Raum und Zeit.

An den beiden letzten Wochenenden im Mai (jeweils Donnerstag bis Sonntag) werden andere klingende Dokumente der Vergangenheit heraufbeschworen. Vom deutschen Klassiker Beethoven über den romantischen Weltreisenden Liszt, bis zu den „Armenische Impressionen“ des 20. Jahrhunderts von Komponisten wie Khatschaturjan, Komitas oder Harutjunjan.

In diesem Jahr gibt es keine Beschränkung der Zuhörerzahl. Zu ihrer Sicherheit werden nur alle Besucher gebeten, während der Konzerte eine Maske zu tragen. Der Eintritt in der Talkirche ist frei; um Spenden in angemessener Höhe wird allerdings gebeten. rp

### Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
[falkemike9@googlemail.com](mailto:falkemike9@googlemail.com)

### Open Air-Jazz mit Stefan Varga und Tibor Eichinger in Hofheim

Anlässlich der Europawoche 2022 präsentieren der Eppsteiner Gitarrist Stefan Varga und sein Kollege Tibor Eichinger aus Budapest am Freitag, 6. Mai, um 19.30 Uhr ein ungarisch-deutsches Programm mit eigenen Kompositionen. Zur Europawoche wollen sie mit dem Konzert über die Grenzen hinweg ein Zeichen für ein gemeinsames Europa setzen. Stefan Varga spannt in seinen Kompositionen einen weiten Bogen zwischen Bach und Jazz, Rock und Knitting Factory.



Tibor Eichinger und Stefan Varga  
Foto: privat

Das Open Air-Konzert findet im Innenhof der vhs Main-Taunus-Kreis statt. Bei schlechtem Wetter im Innen. Der Eintritt kostet 12 Euro (Einlass ab 19 Uhr) und kann vorab ([www.vhs-mtk.de](http://www.vhs-mtk.de) oder per E-Mail an [info@vhs-mtk.de](mailto:info@vhs-mtk.de)) oder an der Abendkasse bezahlt werden.

### Wunderbar Weite Welt im Monat Mai

Die Konzerte im Mai in der „Wunderbar Weite Welt“ eröffnet der Brite Sean Taylor am Freitag, 6. Mai, im Stadtbahnhof. Seine Musik verschmilzt Blues, Americana, Folk und Roots. Sein Gesang ist nur eines seiner Markenzeichen. Als Musiker ist er an der Gitarre, Mundharmonika oder diversen Tasteninstrumenten ebenfalls stark. In seinen Liedern geht es um Geschichten von der Straße. Das neue Album heißt „Lockdown“ und erzählt von den beiden vergangenen Jahren. Taylor spielte im Vorprogramm von Musikern wie John Fogerty, den Neville Brothers und Arlo Guthrie.

E-Gitarren-Fans sind am Freitag, 13. Mai, bei der Ulrich Ellison Band richtig. Sie spielt mit Ellison Bluesrock aus den USA. „Der Mozart des Bluesrock kommt mit einem Hendrix Tribute zu uns“, freut sich Wunderbarwirt Ralf Otto, Begleitet wird Ellison von einem Stamm beeindruckender Musiker, die mit ihm zusammen jammen und die Musik von Jimi Hendrix feiern.

Bywater Call aus Kanada tritt am Freitag, 20. Mai, mit seinem Southern Soul Rock in Eppstein auf. Er nutzt die Klänge von Soul, Gospel und Blues. Angeführt wird er von den rohen, kraftvollen Vocals von Meghan Parnell und der souligen Slide-Gitarre von Dave Barnes. Einflüsse von Künstlern wie der Allman Brother Band, der Tedeschi Trucks Band, Aretha

Franklin oder Otis Redding sind in seiner Musik erkennbar.

„Dave Barnes vermag es, seine Gitarre klingen zu lassen, als sei sie in den Wassern des Tennessee-River geboren worden, genau da, wo er durch Muscle Shoals fließt. Und Meghan, Meghan ist das Band zwischen Janis Joplin und Susan Tedeschi, indem sie ihr ganzes Herz in jede einzelne gesungene Silbe legt“, schwärmt Otto.

Nach zwei wegen Corona gescheiterten Versuchen feiert Krissy Matthews aus Großbritannien seinen 30. Geburtstag am Mittwoch, 25. Mai, in der Wunderbar. Krissy Matthews hat Miller Anderson vor drei Jahren bei der Hamburg City Blues Band als Leadgitarristen abgelöst, bleibt aber seiner eigenen, jungen Bluesrockband treu.

Der Gitarrist stand bereits mit drei Jahren auf der Bühne, mit acht Jahren nahm er die erste elektrische Gitarre in die Hand und mit zehn begann er eigene Lieder zu schreiben. John Mayall nahm ihn, als er zwölf war, auf einem Konzert mit auf die Bühne. Matthews Musik kann heftig poltern, sanft schmeicheln, wild treiben oder auch vertrackt tönen – stets klingt sie kraftvoll, melodisch und intensiv.

Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils 25 Euro.

## Gemeinde hat im Jubiläumsjahr nicht nur Grund zum Jubeln

Gegen viele Widerstände und trotz vieler Rückschritte haben Bremthaler Protestanten zwischen 1967 und 1997 ihre Unabhängigkeit von der Eppsteiner Talkirchengemeinde durchgesetzt und 1997 die Einweihung ihres Gemeindezentrums in der Freiherr-vom-Stein-Straße gefeiert. Seit seinem Dienstantritt 1987 setzte sich Pfarrer Moritz Mittag wie schon seine Vorgänger dafür ein. Bis heute halte dieses „Dennoch-Feeling“ bei ihm an, sagt Pfarrer Moritz Mittag im Pressegespräch zum 25-jährigen Bestehen der Gemeinde nachdenklich. Noch 1989 habe ihm ein Vertreter der evangelischen Landeskirche in Darmstadt angekündigt: „Ihr Bleistift bleibt in Eppstein!“. Seinen Bleistift habe er gern aufgegeben, nachdem das neue Haus auf dem kircheneigenen Grundstück in Bremthal stand, erinnert sich Mittag schmunzelnd.

Ein weiteres Beispiel für das „Dennoch“ seien die markanten Glasfenster des Künstlers Johannes Schreiter. 1987 habe er ihn auf dem Kirchentag getroffen und um ein Autogramm gebeten. Die Widmung „Logik ist Geist im Rollstuhl“ fiel ihm wieder ein, als er den Künstler einige Jahre später bitten wollte, ein Fenster für das neue Zentrum zu entwerfen. Für Mittag wurde das Zitat zum Entree bei dem renommierten Künstler. Doch nach einem viel versprechenden Erstgespräch kam zunächst eine Absage. Die Bremthaler ließen sich nicht einschüchtern, wurden erneut vorstellig. „Schließlich brachte ein Gespräch bei leckerem Erdbeerkuchen und Kaffee den Durchbruch“, erinnerte sich Mittag. Die Fenster sind längst integraler Bestandteil des baulichen Gesamtkonzepts: einprägsam, ohne aufdringlich zu wirken.

40 regelmäßige Gottesdienstbesucher zählte die evangelische Emmausgemeinde vor ihrem Umzug in das eigene Gemeindezentrum als Gäste der katholischen St. Margareta-Kirche. Im eigenen Haus waren 70 Besucher, häufig noch mehr, keine Seltenheit. Die zahlreichen Gruppen für Kinder, Jugendliche, Familien, Eltern, Berufstätige, Senioren oder Trauernde und ihre noch zahlreicheren Aktivitäten geben Raum für gemeinsame Interessen wie Kochen, Wandern, Pilgern, Singen oder Gespräche über „Gott und die Welt“. Feste, Konzerte und



Mit schlichter Einrichtung, Taufbecken aus Edelstahl und Altartisch aus Holz, umgeben von Glas und den Fenstern nach Entwürfen des Glaskünstlers Johannes Schreiter bietet der Altarraum auch Platz für die Organisatoren des Jubiläums (v.li.): Stiftungsvorstand Bernhard Retzbach, Friedhelm Fischer als einer der Mitgründer der Gemeinde, Dirk Roethele und Dorothea Lindenberg vom Kirchenvorstand und Pfarrer Moritz Mittag. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Angebote wie der Adventsbasar des bereits 1990 gegründeten Sticktreffs oder die Fundraising-Abende der 2003 gegründeten Emmausstiftung zeigen, wie intensiv die einzelnen Gruppen miteinander vernetzt sind. Das Motto „Beziehung stiften“, so Mittag, spiele eine wesentliche Rolle. Viele Ehemalige halten laut Mittag bis heute Kontakt zur Emmausgemeinde.

Der aktuelle Gemeindebrief ist diesmal dem Jubiläum gewidmet und bietet einen Überblick, samt Zeitleiste zu Geschichte und Vielfalt des Gemeindelebens und erinnert an wegweisende Anschaffungen wie den Kauf einer Orgel, eines Konzertflügels oder den Bau des Glockenturms 2010.

Gefeiert wird an zwei Wochendenden: Am Sonntag, 1. Mai, mit einem Festgottesdienst um 10.45 Uhr und Festkonzert mit dem Pianisten Valentin Blomer um 19.30 Uhr.

Für das Wochenende 2. und 3. Juli bereiten die Gruppen der Gemeinde ein buntes Programm vor.

Bei allem Jubel sind Kirchenvorstand und Pfarrer auch selbstkritisch und analysieren in einer Arbeitsgruppe den Mitgliederschwund in ihrer Gemeinde. Grafikerin Dorle Lindenberg hat ein leuchtend gelbes Transparent dazu entworfen mit der Aufschrift „Emmausgemeinde 2022: 1498 Mitglieder“, das zur Mahnung an der Fassade aufgehängt werden soll.

Seit 2010 hat die Gemeinde rund 500 Mitglieder verloren, sei es durch Wegzug, Tod oder Austritt. Mit dem Jubiläum wolle man zur Diskussion anregen. Die Menschen müssten eine Wahl treffen, wohin der Weg führen solle, sagt Mittag. Denn bei aller Kritik an der Kirche fragt er die Kritiker: „Wer soll das alles machen, wenn es uns nicht mehr gibt!“ bpa



Der Osterspaziergang mit Picknick auf der grünen Wiese.

Foto: Uli Häfner

## Emmaus-Stiftung: Endlich wieder Osterspaziergang

Nach zwei Jahren Ausfall war es endlich wieder soweit: Der Osterspaziergang, organisiert von der Stiftung der Emmausgemeinde, stand an. Aufgrund der immer noch schwierigen Corona-Lage waren sich alle vom Stiftungsvorstand einig: „Sehr gerne eine Wanderung mit Picknick, aber für das gemeinsame Kaffeetrinken im Gemeindezentrum ist es uns noch zu früh“.

Das Wetter hatte ein Einsehen: Schönster Sonnenschein begleitete 15 Erwachsene und vier Kinder auf ihrer kleinen Wanderung durch

den Wald in Wildsächser Gemarkung. Dort hatten Dirk Roethele und René Schmeckthall schon Tische und Bänke aufgebaut, so dass alle das Picknick genießen konnten. Der Blick auf Wildsachsen im Vordergrund bis zum Mainzer Dom war wunderbar. Auch die Gelegenheit, sich mit Bekannten wieder austauschen zu können und gemeinsam etwas zu unternehmen, hat allen gutgetan. „So hoffen wir, dass das Wetter uns auch am 4. Juni zum Musicbrunch gesonnen ist – hierzu laden wir schon heute recht herzlich ein“, so die Verantwortlichen der Stiftung.

## Valentin Blomer spielt in Bremthal

Die Emmausgemeinde hat eines ihrer prominentesten ehemaligen Gemeindemitglieder für das Festkonzert zum Auftakt ihrer 25-Jahr-Feier gewonnen: Valentin Blomer spielt am Sonntag, 1. Mai, um 19.30 Uhr Werke von Mozart und Chopin im Gemeindezentrum. Blomer, der an der Frankfurter Musikhochschule studiert hat, trat bereits während seines Studiums bei zahlreichen großen Musikfestivals auf und nahm an zahlreichen Wettbewerben teil. Er ist mehrfach ausgezeichnete Pianist und hat darüber hinaus eine steile Karriere als Mathematiker und analytischer Zahlentheoretiker gemacht und arbeitet an der Universität Bonn.



Valentin Blomer bei einem Konzert in Bremthal.

## 14 neue Integrationslotsen im Kreis

14 weitere Integrationslotsen sind vom Main-Taunus-Kreis geschult worden und haben ihre Zertifikate erhalten. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, leisten die Frauen und Männer „einen wertvollen ehrenamtlichen Beitrag bei der Aufnahme von Geflüchteten und anderen Menschen mit ausländischem Hintergrund in unserer Gesellschaft.“ Ein weiterer Kurs werde angeboten.

Die ehrenamtlichen Lotsinnen und Lotsen unterstützen zum Beispiel bei Behördengängen oder Bewerbungen und vielerlei Fragen aus dem Alltag. Die neuen Lotsen kommen aus Kelkheim, Hattersheim, Kriftel, Flörsheim, und Schwalbach. Deren Einsatz koordinieren die jeweiligen Kommunen. Angeboten wurde der



Die neuen Lotsinnen und Lotsen erhielten von Erster Kreisbeigeordneter Madlen Overdick (5. v. l.) ihre Zertifikate. Foto: MTK-Pressestelle

Kurs vom WIR-Vielfaltszentrum. Themen waren unter anderem Interkulturelle Kompetenz, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Sozialeleistungen, Beratungsangebote und Vernetzung.

Der Zeitpunkt des nächsten Kurses steht noch nicht fest. Wer sich dafür interessiert, kann sich melden unter Telefon (061 92) 201-25 27 und -25 07 oder per E-Mail unter [wir-vielfalt@mtk.org](mailto:wir-vielfalt@mtk.org).

## Die Tafel Hattersheim-Hofheim braucht Unterstützung

Spenden und helfende Hände sind zwei wichtige Stützen, auf die die vom Caritasverband Main-Taunus (CV MT) getragene Tafel Hattersheim-Hofheim mehr denn je angewiesen ist. „In unserer täglichen Arbeit merken wir in den Einrichtungen unseres Caritasverbandes deutlich, dass mittlerweile schon an die 1500 Geflüchtete in unserem Kreis angekommen sind“, stellt Torsten Gunnemann, Vorstand des Caritasverbandes, fest. „Bei den Lebensmittelausgaben der Tafeln haben wir in jüngster Zeit schon mal 150 anstatt 100 Menschen zu versorgen, hinter denen meist eine ganze Familie steht.“

„Seit Beginn des Krieges in der Ukraine bleiben den Supermärkten deutlich weniger Lebensmittel, die sie zur Weitergabe an die Kunden der Tafel spenden können“, ergänzt Markus Barthel, Leiter der Tafel Hattersheim-Hofheim. Während Lebensmittel für die einzelnen Tafelkunden knapper werden, wachsen die Arbeitsanforderungen in den Ausgabestellen. Helfende Hände werden dringend gebraucht, um die Ausgabe der Lebensmittel an immer mehr Menschen auch weiterhin zu stemmen.

Der Caritasverband bittet deshalb Lieferanten wie Händler, Unternehmen, Großküchen, Privatpersonen, Vereine und Kirchengemeinden um Sachspenden – Konserven werden



Immer mehr Menschen nutzen das Angebot der Tafel in Hattersheim und Hofheim. Foto: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

derzeit vor allem gebraucht. Wer die Tafel tatkräftig unterstützen will, kann sich ehrenamtlich in den Abgabestellen in Hofheim in der Hermann-Löns-Straße 26 und Hattersheim Im Boden 6 engagieren.

Auskunft zu beiden Möglichkeiten gibt gerne Markus Barthel unter der Telefonnummer (061 90) 934 18 65 oder per E-Mail an [tafel@caritas-main-taunus.de](mailto:tafel@caritas-main-taunus.de). Geldspenden gehen auf das Konto bei der Taunus-Sparkasse, IBAN DE50 5125 0000 0002 0019 00, Verwendungszweck: Tafel 4420.

## BUND: Wanderung und Zählung „Vogelstimmung in Eppstein“

Der BUND lädt zu seiner Vogelstimmwanderung am Samstag, 7. Mai, ein. Sie startet um 7 Uhr am Bahnhof Eppstein. Zwei Stunden lang belauschen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Vogelwelt. Klaus Stephan bittet um Anmeldung unter der E-Mail [info@bund-eppstein.de](mailto:info@bund-eppstein.de) oder der Telefonnummer 57 13 99.

Er weist auch auf die große Vogelzählaktion des NABU hin, die „Stunde der Gartenvögel“. Naturfreunde können sich daran beteiligen und die Vögel in ihrer Umgebung zählen. Da dies gar nicht immer so einfach ist, bietet der BUND Eppstein am Samstag, 14. Mai, eine gemeinsame Zählstunde in jedem Eppsteiner Stadtteil an: um 10 Uhr in Eppstein, um 12 Uhr in Vockenhausen, um 14 Uhr in Ehlhalten, um 16 Uhr in Niederjosbach und um 18 Uhr in Bremthal. Treffpunkt ist dabei immer am Friedhof des jeweiligen Stadtteils.

## TSG Leichtathletik und Burg-Lauf-Team beim Höfe-Fest

Die TSG Eppstein ist Gast beim Höfe-Fest am Sonntag, 8. Mai, in Bremthal in den Höfen Neugasse 1 und 2. Die Besucherinnen und Besucher sind bei Deutschrock mit Bernd Sangmeister, Fleischwurst und Fränkischem Bier eingeladen. Die Leichtathleten der TSG präsentieren ihre Disziplinen und Sportgeräte. Das Burg-Lauf-Team nimmt Anmeldungen für den Burg-Lauf entgegen. Alle, die die Startgebühr bezahlen, bekommen ein Burg-Lauf-Glas der vergangenen Jahre.

## Terminplaner finden Sie unter:

➔ [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)  
mit Informationen zu Veranstaltungen in Eppstein.



## Handball: Jugendteams hoffen für Final4 auf Unterstützung

Wie berichtet, haben vier der Jugendmannschaften der Handballspielgemeinschaft Eppstein-Langenhain, EppLa, in einer wegen der Corona-Auflagen schwierigen Saison den Einzug in ihr jeweiliges Final4-Turnier um die Bezirksmeisterschaft geschafft. Der weiblichen A-Jugend ist dieses Kunststück als erstplatzierte Mannschaft ihrer Staffel geglückt. Die Handballerinnen und Handballer der männlichen B-, männlichen C- und weiblichen D-Jugend erkämpften sich als zweitplatzierte ihrer Staffel die Qualifikation.

Erfreulicherweise ist es der Jugendleitung gelungen, jeweils das Halbfinale der Final4 in heimische Hallen zu holen. In der Bienroth-Halle in Eppstein treten die männliche C- und weibliche D-Jugend am kommenden Sonntag, 30. April, im Duell um den Bezirksmeisterschaftsfinaleinzug an. Spielanpfiff ist um 14 und um 16 Uhr. Die männliche B-Jugend kämpft vor der weiblichen A-Jugend in der Wilhelm-Busch-Halle (Sportplatzstraße 11, 65719 Hofheim-Langenhain) um den Einzug ins Finale um die Bezirksmeisterschaft. Die Spiele finden ebenfalls am Sonntag, 30. April, um 15.15 und 16.45 Uhr statt.

Alle Mannschaften freuen sich sehr über zahlreiche und lautstarke Unterstützung von den Rängen in beiden Hallen. „Also alle bitte reichlich Werbung machen und vor allem selbst in die Halle kommen!“ bittet die Jugendleitung der Handballer.

## TSG Eppstein startet Training fürs Deutsche Sportabzeichen

Am Freitag, 6. Mai, beginnt Wolfgang Büttner von der TSG Eppstein wieder mit dem Training für das Deutsche Sportabzeichen. Es findet ab 18 Uhr auf dem Sportgelände der TSG Eppstein Am Bienroth, Auf dem Wingertsberg 2.1, statt.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein persönlicher Leistungs-Check, in dem Übungen aus verschiedenen Bereichen erfolgreich zu absolvieren sind. Innerhalb der Gruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination können vier motorische Grundfähigkeiten ausgewählt werden ([www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de)). Zusätzlich ist ein Nachweis im Schwimmen zu erbringen. Auskünfte erteilen die Übungsleiter während des Trainings auf dem Sportgelände



## Mitgliederversammlung von „Lernen dürfen“

Die Mitgliederversammlung des Vereins „Lernen dürfen“ ist für Dienstag, 17. Mai, um 19 Uhr, in der „Wunderbar Weite Welt“, Am Stadtbahnhof 1 in Eppstein geplant. Sie wird als Hybridveranstaltung zusätzlich digital über Zoom abgehalten. Der Link für diejenigen, die online teilnehmen möchten, wird den Mitgliedern rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Jahresbericht des Vorstandes; 3. Bericht des Kassenverwalters und Bericht der Kassenprüferinnen; 4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstandes; 5. Wahlen zum Vorstand gemäß § 6 der Satzung – 1. Vorsitzender; 6. Wahl von Kassenprüfern; 7. Satzungsänderung. Der Entwurf geht den Mitgliedern bis spätestens 10. Mai per E-Mail zu. 8. Beratung und Beschlussfassung über Anträge.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 10. Mai schriftlich an [vorstand@lernen-duerfen.org](mailto:vorstand@lernen-duerfen.org) eingereicht werden.

## Tricks und Technik mit Profis im Fußballcamp der SG Bremthal

Rund 60 Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 15 Jahren genossen die zweite Woche der Osterferien im Eintracht-Fußballcamp auf dem Sportplatz der SG Bremthal. Unter Anleitung ehemaliger Bundesligatrainer oder -Spieler wie Rudi Bommer und Cezary Tobollik trainierten sie Schusstechnik und Konzentration, Ausdauer und Balltechnik. Auch der ehemalige Fußballspieler Slobodan Komljenovic ist seit einigen Jahren bei der Eintracht-Fußballschule. Ihr Ziel: Die Kinder zu motivieren, ihre Technik zu verbessern.

Seit dem vergangenen Jahr kooperiert die SG mit der Eintracht-Fußballschule. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an den zum Teil kniffligen



Mit großem Eifer trainierten 60 Jungen und Mädchen bei der Ferienaktion. Fotos: Jochen Haupt



Falkner Norbert Lawitschka besucht mit Steinadler Attila, dem Wappentier und Glücksbringer der Frankfurter Eintracht, regelmäßig die Fußballschule und kam auch nach Bremthal.

Aufgaben. Morgens gab es Techniktraining, danach Mittagessen von einem Eppsteiner Caterer und nachmittags Torschuss-Übungen und Spiele. Jugendleiter Oliver Schaub war genauso begeistert wie seine Schützlinge. Höhepunkt am Donnerstag war der Besuch des Falkners mit Adler Attila, dem Eintracht-Maskottchen.

Eva Etmans, Birgit Hussein-Scheel und Thea Spahn sorgten dafür, dass reichlich Getränke und Obst für die jungen Spieler bereitstanden. „Eine gute Organisation ist wichtig, damit eine solche Veranstaltung gelingt“, weiß Vereinsvorsitzender Robert Etmans und betont, dass auch Corona-Vorsichtsmaßnahmen eingehalten wurden. Er freut sich, dass gut die Hälfte

der Teilnehmer aus den Jugendmannschaften der Jugendspielgemeinschaft von SG Bremthal und TuS Niederjosbach stammen. Die anderen Teilnehmer kommen von benachbarten Vereinen. Auch zwei Mädchen nahmen dieses Jahr am Fußballcamp teil.

Für alle Teilnehmer gab es am Ende ein Trikot, Trainingskleidung, einen Eintracht-Rucksack und eine Urkunde zur Erinnerung. Mit knapp 200 Euro ist die Teilnahme nicht ganz billig. Aufgewogen werde das, so Etmans, durch die strahlenden Kinderagen am Ende eines anstrengenden Trainingstages und den Fortschritten, die die jungen Spieler machen: „Man merkt am Ende des Camps, dass alle dazu gelernt haben“, sagt Etmans. bpa

## Zwei torreiche Siege für die Fußballer der SG Bremthal

Am Gründonnerstag stand für die SG Bremthal das Auswärtsspiel bei SV Hofheim auf dem Programm. Trotz des Fehlens einiger Stammspieler fand die SGB gut ins Spiel und nach einem Steilpass von Dennis Morawietz lief Paul Schmutzler allein aufs Tor zu und ließ sich die Chance zum 1:0 nicht entgehen (17.).

Bremthal blieb am Ball und nach einem schnell gespielten Doppelpass mit Robin Diehl tauchte Paul Schmutzler erneut frei vor dem Tor auf und erhöhte auf 2:0 (34.). Hofheim konnte durch einen Kopfballtreffer nach einem Eckball in der 37. Minute auf 1:2 verkürzen. Ansonsten hatte die SGB die Gastgeber weitgehend unter Kontrolle.

Auch die Anfangsphase der zweiten Hälfte gehörte der SGB. Tim Schmeckthal setzte sich über Außen durch, doch der Torwart konnte parieren. Den anschließenden Eckball setzte Markus Hünninger per Kopf knapp über die Torlatte (47.). Es folgten weitere Möglichkeiten durch Paul Schmutzler und Marco Pauly, ehe die Gastgeber stärker aufkamen. In dieser Phase hatte die neu formierte Defensivreihe um die Innenverteidiger Roman Glimm und Markus Hünninger sowie den Außen Michael Herweck und Yim Seonghun einiges zu tun. Gerade Seonghun, der noch in der A-Jugend spielt, machte seine Sache ordentlich. Hofheim machte zwar Druck, aber Bremthal gelang es immer wieder, sich davon zu befreien und gefährliche Konter zu setzen.

In der 85. Minute brachte einer dieser Konter die Entscheidung. Paul Schmutzler zog über die linke Außenbahn davon, legte quer Richtung Elfmeterpunkt, wo der mitgelaufene Robin Diehl das Zuspiel direkt nahm und zum 3:1 versenkte.

Von Hofheim kam dann nicht mehr viel. In der 90. Minute zog Marco Pauly im Strafraum ab und der Torwart konnte parieren. Aber die anschließende Ecke landete zentral bei Paul

Schmutzler, der ließ sich nicht lange bitten und drosch die Kugel, mit dem Abpfiff zum 4:1 in den Torwinkel.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Yim Seonghun, Roman Glimm, Robin Diehl (Jens Köller 89.), Manuel Haas, Michael Herweck, Tim Schmeckthal, Markus Hünninger, Dennis Morawietz (Daniel Nees), Marco Pauly und Paul Schmutzler.

Am Sonntag war dann Alemannia Nied zu Gast in Bremthal. Nied startete stark in die Partie und hatte nach gut 12 Minuten schon zwei Lattentreffer zu verbuchen. Bremthal brauchte etwas, um sich vom Druck der Gäste zu befreien, fand dann aber besser ins Spiel. Paul Schmutzler bediente Robin Diehl im 16er, aber dessen Direktabnahme ging über das Tor (21.). Kurz darauf legte erneut Schmutzler quer, diesmal auf Markus Hünninger, aber dessen Flachschuss wurde vom Torwart pariert. Auch der Nachschuss von Lukas Kleber ging nicht ins Tor (23.). Es folgten zwei weitere gute Möglichkeiten von Lars Hendrik Klein (25.) und Felix Körner (29.), der nach seiner Einwechslung in der 19. Minute für den angeschlagenen Marco Pauly ein starkes Spiel machte. Mitten in der Bremthaler Drangphase markierte Nied das 1:0.

Über die Außenbahn eingeleitet, schloss Nied den Angriff in der 32. Minute mit dem Führungstreffer ab. Als der Schiedsrichter einen Zweikampf im Strafraum als Foulspiel wertete, erhöhte Nied in der 35. Minute sogar auf 2:0. Kurz vor der Halbzeitpause fiel dann der wichtige Anschlusstreffer. Paul Schmutzler setzte im Strafraum nach, eroberte den Ball und erzielte aus kurzer Distanz das 1:2 (41.).

Der Treffer gab der Bremthaler Elf Auftrieb und kurz nach Wiederanpfiff gleich die SGB aus. Paul Schmutzler kam über die linke Außenbahn und passte flach vors Tor. Am langen Pfosten rutschte Markus Hünninger in den Ball und er-

zielte im Fallen das 2:2 (48.). Er verletzte sich dabei am Knie und wurde durch Tim Schmeckthal ersetzt. Als Felix Körner flach in den 16er passte, ließ Paul Schmutzler im Zentrum den Querpass passieren, Tim Schmeckthal stand am langen Pfosten blank und markierte mit seinem ersten Ballkontakt das 3:2 für die SGB (52.). Bremthal hatte das Spiel gedreht, und die Gäste schienen sichtlich konsterniert.

Und es kam noch schlimmer für die Alemannia. In der 62. Minute verfehlte Lukas Kleber mit einem gefühlvollen Freistoß noch das Tor, also packte er eine Minute später den Hammer aus und schoss aus dem Spiel heraus aus 25m hart und flach aufs Tor. Vom Innenpfosten ging die Kugel zum 4:2 ins Netz (63.).

Bremthal hatte die Gäste nun gut im Griff und startete weitere Angriffe. In der 77. Minute kam Tim Schmeckthal erneut aus halbrechter Position zum Abschluss. Zwar konnte der Torwart den Schuss noch parieren, aber der abgewehrte Ball prallte genau auf Robin Diehl, der den Abpraller zum 5:2 ins Tor bugsierte (77.). Bremthal hatte noch weitere Chancen, von Nied kam außer einem Gewaltschuss, den Patrick Morawietz im Tor abwehren konnte (84.), nicht mehr viel. So blieb es beim vielumjubelten 5:2 Heimsieg.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Lars Hendrik Klein, Manuel Haas, Michael Herweck, Andre Junkert, Markus Hünninger (Tim Schmeckthal 48.), Robin Diehl (Jens Köller 85.), Marco Pauly (Felix Körner 19.) und Paul Schmutzler.

Am 1. Mai spielt Bremthal erneut zu Hause. Der FC Schwallbach ist dann zu Gast in Bremthal. Anstoß ist um 15 Uhr.

Die **SG Bremthal II** verlor ihr Heimspiel gegen den SV Fischbach mit 1:5. Den Ehrentreffer für die SGB erzielte Patrick Nix. Am 1. Mai geht es zu Hause gegen Fortuna Höchst weiter. Anstoß ist um 13 Uhr.



Von der Sonne verwöhnt wurden die TSG-Leichtathleten im Trainingslager am Rhein. Foto: privat

## TSG Eppstein: Trainingscamp in Albrück

Nach dreijähriger Pause startete die Leichtathletikgruppe der Erwachsenen und Jugendlichen der TSG Eppstein mit insgesamt 14 Personen am Ostermontag endlich wieder ins Trainingscamp nach Albrück. Der Albrücker Sportclub (ASC) stellte den Athleten seinen Sportplatz zur Verfügung, da die Schwarzwälder in der Woche selbst in Italien im Trainingscamp waren. So konnten die Eppsteiner ungestört auf dem Sportplatz, der auf einer Rheininsel direkt an der Grenze zur Schweiz liegt, trainieren.

Die Sportlerinnen und Sportler starteten jeden Morgen gegen 10 Uhr mit dem Training. Zum Aufwärmen spielten sie oft eine Partie Basketball und dehnten sich anschließend gemeinsam. Die Sporteinheit am Vormittag dauerte bis zu drei Stunden. Trainer Klaus Steinfurth hatte für alle einen individuellen Trainingsplan aufgestellt – meist mit Sprüngen, Sprints und

Krafttraining. Zusätzlich wurden die Disziplinen Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwurf, Hürdenlauf oder Hammerwurf trainiert, in denen sich alle verbessern konnten. Da das Wetter die ganze Woche gut war, gingen die Eppsteiner in manchen Mittagspausen zum Strand am Rheinufer. Einige trauten sich in das eiskalte Wasser. Nach der Mittagspause ging es dann mit dem Training bis 17.30 Uhr weiter. Gegen Ende der Sporteinheiten wurden oft längere Distanzen gesprintet, in denen sich die Athleten durch Anfeuern gegenseitig unterstützten. Dies motivierte und heiterte die erschöpften Sportler auf. Den Donnerstagnachmittag hatten die Athleten frei und spielten gemeinsam Minigolf.

Am Samstagvormittag gaben die Athleten noch einmal alles, bevor es nach einer schönen und erfolgreichen Woche wieder nach Hause ging.

## TSG Eppstein: Anturnen der Jüngsten

63 Kinder trafen sich in Begleitung ihrer familiären Fangruppen zum Anturnen. Während die jüngste Teilnehmerin mit noch weniger als zwei Jahren 29,9 Sekunden auf der 50-Meter-Bahn unterwegs war, erreichte die elfjährige Carolin Grünig in nur 9 Sekunden das Ziel und erntete auch mit ihrem Weitsprung über 3,28 Meter Applaus.

Bei den Jungen genoss der Jüngste, Louis Schlegel, Enkel des Platzwartpaares Corinna und Harald Brandl, seinen ersten leichtathletischen Dreikampf auf heimischem Platz. In Topform zeigte sich Emil Alberts und lief den abschließenden Apfellauf über 800 Meter unter 4 Minuten. Im Wettbewerb holte er Bestwerte: 50m in 8,5 Sekunden, Weitsprung 3,73m und Wurf mit dem 80g Ball 23m. Nur im Wurf wurde er vom ein Jahr älteren Paul Kollin mit 37m übertroffen.

Mit dabei waren vom **Jahrgang 2020** Madita Reiser, Melina Köppen, Lena Richter, **2019** Thea Seckel, Margarete Racky, Emilia Zuberer, **2018** Charlotte Strahlenbach, Clara Grün, Nia Lindner, Juna Arinka, Louis Schlegel, Magnus Reiser, **2017** Kira Engländer, Isabel Weiß, Hanna Grünig, Isabella Zuberer, Carla Vollmer, Noah Fiekert, Jonte Jährling, Jonas Richter, Emil Kollin, Lenox Krüger, Karl

Nagel, Anton Roos, Florian Nagy, Yann Bach, Noel Köppen, **2016** Lara Seckel, Klara Meznicaric, Liv Bretthauer, Alissia Bergner, Nelly Maul, Thor Horber, **2015** Mira Blum, Emilia Holt-haus, Paul Emil Tretiak, Lennart Besch, Fabian



Endlich wieder gemeinsam Sport treiben – bei der Urkundenübergabe gab es nur strahlende Gesichter.

**Nagy, 2014** Helena Adam, Zoe Kollin, Erna Jährling, Amelie Dietrich, Charlotte Büttner, Elise Vollmer, Anne Bach, Paul Bach, Jonah Grzesista, Johannes Hartung, **2013** Emilia Grünig, Ida Schreiber, Emil Alberts, Jarno Lindner, Ma-

nuel Bergner, **2012** Lisa Bach, Anna Hartung, Paul Kollin, Mathis Michel, Lukas Alberts, **2011** Annemarie Petry, Carolin Grünig, Bene Besch, Samu Weiß, **2010** Johann Weiß, **2009** Ines Frank.



Stolz zeigt Magnus Reiser, Jahrgang 2018, seine Urkunde nach dem Anturnen. Fotos: privat

## Beim TC 71 Tennis ausprobieren

Der Tennisclub Bremthal geht optimistisch in die neue Saison und lädt am Sonntag, 1. Mai, zum Tag der offenen Tür in seiner Anlage an der L3017, der Wildsächser Straße, ein. Beginn ist um 11 Uhr. Die sechs Sandplätze können für Probespiele genutzt werden, die Trainer stellen sich vor. Für die jüngsten gibt es eine Ballschule. Wer sich fürs Tennisspielen interessiert, hat die Möglichkeit, sich ein kostengünstiges Schnupperjahr zu sichern.

Insgesamt habe sich der Verein recht gut in der Corona-Zeit behauptet und verzeichnete sogar einen leichten Mitgliederzuwachs, berichtet Nicole Feling vom Vereinsvorstand. Gut 330 Mitglieder zählte der Verein am Ende des vorigen Jahres, darunter sind 90 Kinder und Jugendliche. Die gute Mitgliederentwicklung spiegele sich auch in den Medenmannschaften wider, so Feling.

2021 wollte der Tennisclub eigentlich sein 50-jähriges Bestehen feiern. Das will der Vorstand mit einem Sommerfest für seine Mitglieder am 18. Juni nachholen.

## Tag der offenen Tür beim TCE

Die Tennissaison wird in Eppstein traditionell zum 1. Mai eröffnet: Um 11 Uhr öffnet die Anlage auf dem Bienroth ihre Türen für Neugierige. Am Sonntag bietet der Tennisclub Eppstein außerdem ab 12 Uhr Schnuppertraining für alle Altersklassen an. Um 14 Uhr können die ersten Medenspiele der weiblichen U15 live verfolgt werden. Bratwurst vom Grill und Maibowle runden das Programm ab. Außerdem begrüßt der Club zum Saisonstart seinen neuen Restaurant-Pächter Abel Chamoun.

Die beiden Corona-Jahre habe der Verein recht gut überstanden, zieht der Erste Vorsitzende Fabian Rohde Bilanz. Acht neue Mitglieder begrüßte er im vorigen Jahr. Mit gut 330 Mitgliedern, davon 109 Kinder und Jugendliche, stehe der Verein recht gut da. Rhode hofft am Sonntag auf gutes Wetter und viele Interessenten.

## Eppsteiner Burg-Lauf 35.2 – Anmelde-Aktion läuft

Nach zwei Jahren ohne Burg-Lauf fällt der Startschuss in diesem Jahr am 24. Juni, am letzten Freitag des Monats. Auf dem Eppsteiner Wochenmarkt oder beim Höfefest in Bremthal am 8. Mai können sich alle Interessierten anmelden. Als kleine Belohnung gibt es für „Vor-Ort-Anmelder“ ein traditionelles Burg-Lauf-Glas der vergangenen Jahre. Für alle Starter und Finisher – gerade aus Bremthal – dieses Jahr besonders interessant: Das Apfelweinglas mit Eppsteiner Motiv zeigt dieses Jahr das Backhaus Bremthal. Das Team freut sich auf viele Gespräche und Anmeldungen. Voranmeldung und Ausschreibung gibt es unter: <https://eppsteiner-burglauf.de/anmeldung/ausschreibung>.



## Pilates beim TuS Niederjosbach

Ein neuer Pilateskurs beginnt am Montag, 2. Mai, um 9.15 Uhr beim TuS Niederjosbach. Der Kurs findet zehn Mal statt und ist für alle offen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Bei Interesse bitte an die Kursleiterin Daniela Stavenhagen wenden, Telefon 57 43 67.

Von nun an gehen wir zu drüff auf Abenteuer!  
 Wir freuen uns über die Geburt von:

**Felix**  
 \*16.04.2022 3760g 54cm

Laura & Jonas Plickert  
 65817 Eppstein Am Eschenhang 10

Anlässlich unserer  
**Ersten Heiligen Kommunion**  
 bedanken wir uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern,  
 bei allen, die uns auf unserem Weg begleitet und  
 mit Glückwünschen und Geschenken  
 eine große Freude bereitet haben.

**Aneta Aldheim**  
**Liza Schrott**  
**Darian Fajfar**



**Henning Reiter**  
**Lilou Zerjeski**  
**Alina Sievers**

Niederjosbach, im April 2022



**THOMAS HICKEL**  
**Gas- und Wasserinstallation**  
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
**Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
 im  
**TC EPPSTEIN**

am 01. Mai 2022  
 ab 11 Uhr  
 auf der Clubanlage  
 (Friedrich-Ebert-Str.12)

mit  
 Bratwurst vom Grill und Maibowle

**Ab 12 Uhr**  
**Schnuppertraining für alle Altersklassen**  
 (außer profilarmem Sportschuhen ist keine Ausrüstung nötig)

**Ab 14 Uhr**  
**Mannschaftsspiel der weiblichen U15**  
 gegen SC Kohlheck

Unser neuer Pächter Abel Chamoun und sein Team  
 begrüßen und bewirten Sie im Clubrestaurant



**Ofenstudio Rossert**  
 • Kaminöfen  
 • Heizkassetten  
 • Zubehör  
**Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain**  
 info@ofenstudio-rossert.de  
**Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43**  
**Besuchen Sie unsere Ausstellung**  
 Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

PR-Bericht

## Schmetterlings-Vanille ist Balkonblume des Jahres

Die Schmetterlings-Vanille bietet Freude für alle Sinne, nicht nur für Menschen, sondern auch für die kleinen Nützlinge. Die fliegen nämlich auf die Beet- und Balkonpflanze des Jahres 2022.

Die Zeit, um Beet, Balkon und Terrasse mit farbenfrohen Pflanzen zu schmücken, naht. Gartenfreunde dürfen sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche neue Sorten und Arten freuen. Dazu haben Pflanzenzüchter vorab Neuheiten mit bestimmten positiven Merkmalen ausgewählt. Insbesondere Wuchseigenschaften, Standortansprüche, Form und Blüte, aber auch die Farbe der Pflanze spielen hierbei eine Rolle. Eine, die bei allen Kriterien überzeugt, ist nun die Pflanze des Jahres 2022.

Die Wahl ist dieses Mal auf eine Heliotrop des Züchters Volmary gefallen, sie wurde aufgrund ihres

anziehenden Duftes auf den Namen Schmetterlings-Vanille getauft. Mit betörendem Vanilleduft lockt sie Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten an und ist nicht nur fürs Auge ansprechend. In guten Gartencentern und Gärtnereien wie dem Tropica in Kriftel wird sie nach Verfügbarkeit von jetzt bis etwa Ende Mai angeboten.

Im Beet, Kasten oder Kübel ist die Schmetterlings-Vanille in den Farben Blau und Weiß ein wohlriechender Blickfang. Sie bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort.

Am besten gedeiht die Schmetterlings-Vanille, wenn sie gleichmäßig und gerade anfangs nicht zu viel gegossen wird. Stauässe sollte vermieden werden. Um eine kräftig blühende Pflanze zu erzielen, ist eine regelmäßige Düngung

in Maßen empfehlenswert. Am einfachsten, man streut beim Pflanzen gleich Langzeitdünger mit in die frische Erde. Dieser löst sich ganz langsam innerhalb mehrerer Monate auf und düngt so permanent und nicht zu stark. Verblühte Blütenstiele sollten komplett entfernt werden, damit neue Knospen freien Weg haben.

Die Pflanzenexperten des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen haben zum 19. Mal die Beet- und



Gibt es mit blauen oder weißen Blüten, aber immer mit typischem Vanilleduft: Die Schmetterlings-Vanille. Foto: Renner

Balkonpflanze des Jahres gewählt. 2004 war der Titel zum ersten Mal verliehen worden. Voraussetzungen für die Auswahl sind nicht nur die Schönheit der Pflanze, sondern auch deren Eigenschaften wie Robustheit, Langlebigkeit, Blühwilligkeit und Krankheitsresistenz.

Bei der Wahl werden stets die alljährlichen Versuchsergebnisse der Gartenbauschulen in Heidelberg und Stuttgart-Hohenheim berücksichtigt.

## Voice for Peace in Hofheim – Hilfe für die Ukraine

Zur großen Benefiz-Show „Voice for Peace“ zugunsten der Menschen in der Ukraine laden das ShowSpielhaus und die Stadthalle Hofheim ein. Der nächste Termin ist am Sonntag 15. Mai, um 19.30 Uhr.

Eine bunte Show mit engagierten Künstlerinnen und Künstlern ist geplant. Henni Nachtsheim von Badesalz war der erste, der zugesagt hat. Heinz Gröning, Matthias Jung, Sia Kortheus, Alicja Heldt, Lieselotte Lübke, Jacky Feldmann und die wunderbare Fee aus Frankfurt machen die Riege komplett. Hinzu kommen die ShowSpielhaus Allstars sowie Künstler und Künstlerinnen der Gesangsschule „stimmlich“.

Die Moderation übernehmen Hans-Jürgen Mock und Bernhard Westenberger auf der einen und Björn und Julia Breckheimer auf der anderen Seite.

Die Show beginnt im ShowSpielhaus und der Stadthalle Hofheim zeitgleich. In der Pause wechseln die Akteure die Bühne. Sowohl die Stadt Hofheim als auch die Gemeinde Kriftel



Eine bunte Show verspricht die Benefiz-Aktion Voice for Peace mit vielen engagierten Künstlerinnen und Künstlern in Hofheim.

haben ihre Unterstützung zugesagt, sodass die eingespielten Eintrittsgelder komplett an regionale Hilfsprojekte für die Ukraine gehen können.

Tickets zum Preis von 50 Euro gibt es ab sofort online unter [www.showspielhaus.de](http://www.showspielhaus.de), im ShowSpielhaus direkt und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Musikalisches Kabarett mit Andy Ost in Fischbach

Die Kleinkunst-Saison der Kulturgemeinde Kelkheim startet mit dem Kabarettisten Andy Ost. Eine Veranstaltung, die wegen Corona seit Mai 2020 zweimal verschoben und einmal abgesagt werden musste, findet nun am Samstag, 7. Mai, statt. „Wir freuen uns, dass Andy Ost diesen Start mit uns gestalten kann“, meldet Christiane Hueber von der Kulturgemeinde.



Im vierten Anlauf kommt Andy Ost nach Fischbach. Foto: Juergen spachmann.de

So facettenreich wie das ehemalige Münchener „Vergnügungsgebiet“ Kunstpark Ost präsentiert der Deutsche Kabarettmeister, als auch Preisträger des Fränkischen und Vorarlberger Kabarettpreises sein aktuelles Programm – so unterschiedlich wie der Besuch einer Vernissage, eines Flohmarkts oder Rock-

konzerts, unter dem Titel „Kunstpark Ost“ als Welt der Emotionen.

Seine vom Deutschen Rock & Pop-Preis vielfach ausgezeichneten Songs spielt Andy Ost mit musikalischer Begleitung an Klavier und Gitarre. Wenn sich Lachfalten, ungetrübter Spaß mit Tränen der Rührung vermischen, wenn Geschichten des Lebens lebendige Geschichten werden, dann heißt es „Herzlich willkommen im Kunstpark Ost“. Mehr zum Künstler: [www.andy-ost.com](http://www.andy-ost.com).

Der Eintritt zur Veranstaltung im Bürgerhaus Fischbach, Rathausplatz 3, kostet 21 Euro und 16 Euro für Mitglieder der Kulturgemeinde. Vorverkauf bei der Kunst- und Bücherstube Tolksdorf, Frankenallee 6, Kelkheim-Mitte oder Micha's Lädchen, Langestraße 1b, Kelkheim-Fischbach. Reservierungen sind unter [www.kulturgemeinde-kelkheim.de](http://www.kulturgemeinde-kelkheim.de) oder der Ticket-Hotline 0151-54332855 möglich. Einlass am 7. Mai ist um 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr.

Hinweis: Tickets vom 9. Mai 2020 behalten ihre Gültigkeit. Wichtig: Bitte unbedingt melden unter Telefon 0151 54332855 oder E-Mail [cat-herinehueberweil@gmail.com](mailto:cat-herinehueberweil@gmail.com).

## Verkehrsunfallflucht auf der B455

Am Montag dieser Woche kam es gegen 8.30 Uhr auf der B 455 zwischen Eppstein und Kelkheim-Fischbach zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Dabei kam ein 21-jähriger Corsa-Fahrer nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß mit der dortigen Beschilderung zusammen. Die Schadenshöhe wird auf etwa 4500 Euro geschätzt. Nach bisherigen Erkenntnissen kann die Beteiligung eines schwarzen Pkw, das dem verunfallten Fahrzeug entgegenkam, nicht ausgeschlossen werden.

Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Kelkheim unter der Telefonnummer (061 95) 67 49-0 zu melden.

## Einbrecher erbeuten Schmuck

Am Ostersonntag wurde in ein Einfamilienhaus in der Taunusstraße in Vockenhausen eingebrochen. Die Bewohner entdeckten dies, als sie um 22.30 Uhr heimkamen. Es zeigte sich, dass die Täter in den Stunden zuvor auf ein angrenzendes Flachdach geklettert waren und dort die Terrassentür zum Schlafzimmer aufgebrochen hatten. Sie entwendeten Schmuck im Wert von 1000 Euro, ehe sie die Flucht antraten.

Die Kriminalpolizei in Hofheim hat die Ermittlungen übernommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (061 92) 20 79-0 entgegen.

## Konzert mit dem Ensemble „SurPraise“ in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 7. Mai, um 18 Uhr in der Talkirche ist das Vokal-Ensemble „SurPraise“ unter der Leitung des Frankfurter Kirchenmusikers Christoph Kuhn zu Gast. Unter dem Motto „Every Day is a day of Thanksgiving“ singt das 14-köpfige Ensemble christliche Musik – Gospel, neues geistliches Lied und christliche Popmusik. Das Repertoire von „SurPraise“ reicht von meditativen Gesängen bis hin zu modernem Gospel. Für das Konzert wird um die Einhaltung der 3G-Regel und das Tragen einer Maske gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

## Gründerpreis Speckgürtel MTK und Hochtaunuskreis

Erstmals wird im Main-Taunus-Kreis der „Gründerpreis Speckgürtel“ vergeben. Ausgewiesen wird er von der Initiative „gruenderroute66“, der Bürgschaftsbank Hessen und der Taunussparkasse und richtet sich an Firmengründer aus dem Main-Taunus-Kreis, die in den Jahren 2019, 2020 oder 2021 ein Unternehmen gegründet haben. Der Gründerpreis ist mit drei Preisen zwischen 1000 und 3000 Euro dotiert. Außerdem gibt es einen Sozialpreis von 1500 Euro. Der Sozialpreis zeichnet sozialökonomische Projekte aus, die ohne Gewinnstreben arbeiten.

Neun Jury-Mitglieder von „gruenderroute66“ besuchen die Unternehmen, die sich bis zum 14. Mai bewerben, und machen sich ein Bild von der jeweiligen Gründung. Neben Gründerchecks und Auftritten auf zahlreichen Gründermessen hat die Initiative einen Quicktest entwickelt und online gestellt, der Gründerinnen und Gründern Orientierung bietet. „Er wurde bereits über 5000 Mal genutzt“, so die Initiative. Auf [www.gruenderpreis-speckguertel.de](http://www.gruenderpreis-speckguertel.de) sind die Details zur Bewerbung zu finden.

Am heutigen Donnerstag, 28. April, findet um 17 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung per Zoom-Konferenz über das Bewerbungsverfahren statt. Die Unterlagen müssen bis zum 14. Mai per Post oder E-Mail bei gruenderroute66 eingegangen sein.

## Zeugen nach Einbruch in Apotheke in Bremthal gesucht

In der Nacht von Montag auf Dienstag dieser Woche brachen Unbekannte in Bremthal die Eingangstür der Apotheke in der Alten Schulstraße auf und verursachten dabei rund 1000 Euro Sachschaden. Die ausgelöste Alarmanlage veranlasste die Täter kurz darauf zur Flucht und riss einige Anwohner aus dem Schlaf. Etwa 200 Euro Wechselgeld aus der Kasse wurden entwendet. Zeuginnen und Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Hofheim, Telefon (061 92) 2079-0 zu melden.

Unser Service für Sie auf:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Archiv für Eppstein

➔ Startseite

Suchen... 🔍

oben rechts:

Anzeigenmarkt online

➔ Anzeigen/

[anzeigenmarkt.html](http://anzeigenmarkt.html)

Leserbriefe in der EZ

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

**Joachim Loew  
Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.  
Tel. 0173 319 09 04

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:**

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**GARTENBAU**

**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (061 92)200 43 62 oder Mobil 016090 20 33 26 E-Mail halil.yilmaz@web.de

**Sammler KAUF**

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. **Täglich 7 - 21.30 h (auch am Wochenende) Tel. 069 / 67 70 48 86**



**Unser Liefersdienst für Sie:  
Bis 15 Uhr bestellt und  
am gleichen Tag bei Ihnen  
zu Hause!**

Bestellen Sie bequem per Telefon, E-Mail oder App und QR-Code und erhalten Ihre Bestellung\* schnell, komfortabel und kostenlos direkt an Ihre Wunschadresse innerhalb unserer Liefergebiete.\*\*

\* Von Mo. bis Fr. und abhängig von Öffnungszeiten sowie Verfügbarkeit  
\*\* Kelkheim mit allen Ortsteilen, Schneidhain, Eppstein (ohne Bremthal)



App kostenfrei im App Store oder Google Play Store herunterladen.  
QR-Code scannen, um die App mit unserer Apotheke zu verbinden.



KATHERINA RACK · KELKHEIM  
**APOTHEKE am MARKT**  
MEINE GESUNDHEIT. MEINE APOTHEKE.  
Frankenallee 1  
T: 06195-6773250  
info@apo-kelkheim.de  
65779 Kelkheim



**DieGrüne.**  
Apotheke  
Am Marktplatz 5  
T: 06195-673760  
info@grueneapotheke-kelkheim.de  
65779 Kelkheim

**Taunus-Aesthetics**

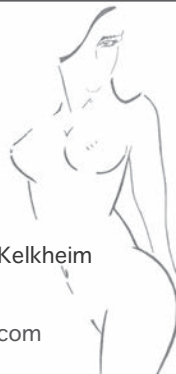


**Volkhart Krekel**

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
Tel.: 0 6195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Praxis für  
**OSTEOPATHIE**

Michael Kleindienst

Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2  
65817 Eppstein-Bremthal

Tel.: 0 61 98 / 34 88 138

www.osteopathie-mkl.de

Termine nach Vereinbarung



Kreisverband Main-Taunus e.V.

**DRK-Laden in Eppstein**

**Secondhand für Alle**

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren  
Spielsachen, Babyartikel...

**Wir sind für Sie da!**

+ 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr  
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

**DRK-Laden**

Burgstr. 27 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 588 00 04



**Apfel+Wein**

OBERJOSBACH GbR

Frühling im Apfelweinhaus

6 Flaschen kaufen - 5 bezahlen

**Aktionspreise:**

Endet: 31.05.2022

Cider-Ontario 44,50€ / VINO-Ontario 34,50€  
Perlwein mit Champ. Reife Genuss mit Spargel

Auch bei „Hildes Köstlichkeiten“, Austraße 13 - Niedermhausen

**www.apfelundwein.de**

Info@apfelundwein.de / Tel: 06127-967466



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Tod unseres lieben Verstorbenen

## Georg Ickstadt

† 31.03.2022

möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Phönix Idstein für die fast 2-jährige gute Betreuung und dem Bestattungsinstitut Ernst Niedernhausen für die einfühlsame Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Erika Ickstadt  
Karin und Karl-Werner, Sascha und Jana  
sowie Enkel und Urenkel  
und alle Angehörigen

Eppstein-Bremthal, im April 2022

**Ambulanter Pflegedienst *Lilie***  
Hauptstraße 106 · Eppstein  
**Unser Dienstangebot**

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

**Telefon 0 61 98 - 58 76 49  
und 58 86 36; Fax - 57 68 03  
www.pflegedienst-lilie.de**

**Info: Kaufe PELZE**  
aller Art, Garderobe, Konvolut,  
Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen,  
Porzellan, Silberbesteck,  
Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/  
Bronzefiguren, Uhren aller Art,  
Gemälde, Mode-/Goldschmuck,  
Münzen, Dupont-Feuerzeuge.  
**Zahle bar & fair**  
☎ (0 61 45) 346 1386

**Roland Wölfle**

\* 25. Juni 1925  
† 10. April 2022

*Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.  
(Albert Schweizer)*

**Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied**

Dein Sohn Olaf  
Deine Schwiegertochter Sylvia  
Deine Enkel Pascal und Marcel

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. F. Fischer für die jahrzehntelange ärztliche Betreuung, der Diakonie Niedernhausen für die langjährige pflegerische Unterstützung sowie dem Team der Rathaus-Apotheke Bremthal für ihre langjährige Betreuung.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**SCHLÜSSEL BARDE**  
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim, Höchster Str. 10**  
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437  
www.schluesseelbarde.de

[www.eppsteiner-zeitung.de/  
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**Nothilfe Ukraine**



**Jetzt spenden!**

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:  
DE62 3702 0500 0000 1020 30  
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

**Aktion Deutschland Hilft**  
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



## Gertrud Ruf

geb. Zehner  
\* 30.11.1938 † 12.4.2022

In stiller Trauer  
**Andreas, Heidrun und David  
Carola und Amanda  
und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

**Digitalisierung**  
Videos, Hi8, Mini-DV,  
Super 8, Dias auf USB-Stick/  
DVD – wir beraten Sie gerne.

**Bewerbungs- &  
Passbilder**  
sofort zum Mitnehmen

**Eppsteiner Zeitung**  
Druck- und Verlags-GmbH  
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

**Öffnungszeiten:**  
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr  
und 14 – 17 Uhr  
Di 10 – 13 Uhr  
...und nach Vereinbarung

**Wir sind für Sie da!**  
 Mo/Di/Do/Fr 8.30 - 18.30 Uhr  
 Mi + Sa 8.30 - 13 Uhr

Holz- und Bringservice  
**Änderungs-Schneiderei**  
**Satici**  
 Burgstr. 35 · Eppstein  
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
 Änderungen aller Art



**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglasenbau
- Reifenservice
- Unfall-instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungs-betrieb

**Herr Leibnitz kauft an**  
 Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertenschätzung.** Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo - So 8 - 20 Uhr. **Tel.: 06196/4025265**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 039 44 - 361 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen**  
 seit **25** Jahren



ING.-BÜRO **Singer**  
 Lochmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
 FON 06127-79480

an der Landstraße  
 von Niedernhausen  
 Richtung Idstein

**Kein Saft mehr?**  
 Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen... gibt's bei der **Eppsteiner Zeitung**.



**Bügelfee Eppstein**  
 Die Bügelwäsche wartet, aber das Wetter ist sooo schön? Wenn Sie ungern bügeln, Ihre Zeit knapp ist oder Sie einfach nur einmal entspannen möchten, hilft Ihnen die Bügelfee Eppstein schnell und zu einem fairen Preis. Rufen Sie mich gerne an: **Tel. 0151 5657 4937**



**Elektro Schießer**  
 Elektroinstallation  
**Planung · Beratung · Ausführung**  
 Erweiterung bestehender Anlagen  
 Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom  
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung  
 Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationstfreie Dienstleistung.

**Nowitex** Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell und Bezahlbar**

**Bäder · Sanitär · Küchen Heizung · Wärmepumpen Naturstein · Duschwannen Waschtische Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung**  
**Tel. 0 61 27 - 22 86**  
[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)




**Göttnauer**  
 Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz · Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen  
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86  
[www.GoeFarbenwelt.de](http://www.GoeFarbenwelt.de) [GoeFarbenwelt@aol.com](mailto:GoeFarbenwelt@aol.com)



**Dachdeckermeister MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

**Tel. (06122) 1 42 10** [www.max-vogel-bedachung.de](http://www.max-vogel-bedachung.de)

Raumausstattung + Polsterei

**INSIDE GmbH**  
 Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen  
 Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91  
 65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: [www.inside-raumausstattung.de](http://www.inside-raumausstattung.de)  
 E-Mail: [office@inside-raumausstattung.de](mailto:office@inside-raumausstattung.de)

**20 Jahre** fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a  
 65719 Hofheim-Lorsbach  
**Tel. 06192 / 9518966**  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

**...Alles aus einer Hand!**

## Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.



## Elvira Reichel

† 26. März 2022

Familie Reichel

Eppstein, im April 2022

Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst du.



## Helga Simm

geb. Reininger

\* 27.5.1935 † 21.4.2022

Wir behalten dich in lieber Erinnerung

**Birgitt, Djoni und Rani**  
**Bettina, Paul, Lukas und Till**  
sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Niederjosbach, Eppsteiner Straße 35

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. Mai 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

**BESTATTUNGEN ERNST**

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)

[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

## Senioren Service

**Nagel** GmbH

### 24-Stunden-Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n?

Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

**Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein**

**Tel. 0 61 98 - 58 80 16**

[info@seniorenservice-nagel.de](mailto:info@seniorenservice-nagel.de)

[www.seniorenservice-nagel.de](http://www.seniorenservice-nagel.de)

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Aannahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro

Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

### Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospektbeilage in dieser Ausgabe: von **Möbel Urban, Bad Camberg**, sowie für die Haushalte in Bremthal den **Flyer zum Höfe-Fest am 8. Mai**.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietaet-conrady-zimmermann.de](http://www.pietaet-conrady-zimmermann.de)

**(0 61 98) 85 12**

## PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

[www.pietaet-scherer.de](http://www.pietaet-scherer.de)

# Gutschein

... für eine kostenlose  
Marktpreiseinschätzung  
Ihrer Immobilie  
in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus  
Oliver Gospocic Immobilien  
Telefon 06195 677530  
kelkheim@engelvoelkers.com  
Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS®**

## Fördermittel vom Land für barrierefreies Wohnen

Auch 2022 werden wieder behindertengerechte Umbauten vom Land gefördert. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wird Unterstützung bewilligt, wenn bauliche Hindernisse in selbstgenutztem Wohneigentum oder auf dem Wohnungsgrundstück beseitigt werden. Die Mittel können ab sofort bei der Wohnraumförderungsstelle des Kreises beantragt werden. Wohnungen sollen baulich so gestaltet sein, dass behinderte Menschen darin einen eigenen Haushalt führen sowie selbstständig leben können. Einen Antrag stellen können Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent oder einem Pflegegrad 2 oder höher. Gefördert werden beispielsweise Maßnahmen zur Verbesserung der Bewegungsfreiheit, die Umgestaltung von Toilettenräumen und Bädern, die Beseitigung von

Stufen und Schwellen sowie der Einbau von geeigneten Aufzügen. Förderfähig sind auch die Beseitigung von Verletzungsgefahren für blinde und sehbehinderte Menschen sowie Verbesserungen von Freiflächen, Wegen und Auto-Stellplätzen auf dem betroffenen Grundstück.

In jeder Wohneinheit werden bis zu 50 Prozent der Umbaukosten übernommen, wobei maximal 15000 Euro gezahlt werden. Al-



Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden wird vom Land Hessen gefördert. Foto: MTK-Pressestelle

lerdings darf man die Umbauten bis zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht beauftragt haben. Wie Cyriax weiter erläutert, muss das Vorhaben zudem finanziell gesichert sein. Da das Kontingent der Landesmittel begrenzt sei, könnten eventuell nicht alle Vorhaben berücksichtigt werden. Die Vergabe der Fördermittel werde dann nach sozialer Dringlichkeit vorgenommen. Es bestehe kein Rechtsanspruch auf die Mittel.

Anträge auf Förderung nimmt die Wohnraumförderungsstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 201-1656, E-Mail: [finanzrechnungswesen@mtk.org](mailto:finanzrechnungswesen@mtk.org), entgegen. Zudem bietet der Pflegestützpunkt im Landratsamt Beratungen zum barrierefreien Wohnen an. Ansprechpartnerin ist Elke Werner-Schmit, Telefon (06192) 201-1990, E-Mail: [elke.werner-schmit@mtk.org](mailto:elke.werner-schmit@mtk.org).

## Caritas: Digitaler Fachtag zu Körperwahrnehmung bei Demenz

Die Fachstelle Demenz des Caritasverbandes Main-Taunus und der Main-Taunus-Kreis laden alle Interessierten zum digitalen Fachtag am Dienstag, 17. Mai, von 14 bis 18 Uhr ein. Er widmet sich der veränderten Wahrnehmung bei Demenz. Das subjektive Erleben rückt für die Erkrankten bei gleichzeitig nachlassender Kommunikationsfähigkeit immer stärker in

den Vordergrund. Hauptreferentin zum Thema „Körperwahrnehmung bei Demenz“ ist die Sachbuchautorin und Dozentin Gudrun Schaade aus Hamburg. Annette Lentz, Lehrerin für Pflegeberufe, stellt das Konzept der „Basalen Stimulation“ vor. Thomas Brauer, Logopäde und freiberuflicher Dozent, sowie Jan Matthias Meier, Facharzt am Schmerz- und Pal-

liativzentrum Rhein-Main-Wiesbaden, sprechen über die Aspekte gestörte Nahrungsaufnahme und Demenz und Schmerz.

Anmeldungen nimmt die Fachstelle Demenz bis zum 10. Mai unter den Telefonnummern (06192) 2934, 2932 oder 2935 sowie per E-Mail an [fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de](mailto:fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de) entgegen.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

*Wir suchen ab sofort*

eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

## Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck  
BAFA-/KfW-gelistet

**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale  
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

## Zu vermieten in

**Bremthal: 2-Zi-Whg.**

1. OG, ca. 55qm, Küche (EBK), Bad, gr. Balkon, möbliert, nur an Einzelperson (weibl., ab 45 J.), ab sofort frei, Miete € 500 + NK + Kt. Anfragen bitte unter **Chiffre-Nr. 1-17-22** an den Verlag richten.

## Wohnung dringend gesucht

von kultivierter afghanischer Familie (Vater Professor, Mutter Anwältin, Baby 18 Monate, 2. Kind erwartet im Mai). Ab 2 Zimmer, bis 78 m<sup>2</sup>.

**Tel.: 06198-5872652**

## Zuhause gesucht!

5-köpfige Familie aus Bremthal sucht **Haus zum Kauf** im nahen Umkreis. **Tel. (06198) 5744950**

## KAUFE AN: Pelze,

Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069 / 59772692**

Online-Anzeigen in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

und **NEU** auf der



Startseite im Slider

**Video Paradies Kelkheim**  
 DVD & Blu-ray  
 Verleih & Verkauf  
 über 10.000 Filme  
 Alte Königsteiner Straße 16  
 Tel.: 06195 900101

**Kino Kelkheim**  
*mehr als Film...*  
 2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 28.04.2022**

**Eingeschlossene Gesellschaft**  
 Täglich 20.00 Uhr  
 Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Phantastische Tierwesen 3  
**Dumbledores Geheimnisse**  
 Donnerstag bis Montag und  
 Mittwoch 19.30 Uhr  
 Freitag bis Montag 16.30 Uhr

Filmkunstreihe  
**Come on, come on**  
 Dienstag 20.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
 Telefon 06195/ 6 55 77  
**www.kino-kelkheim.de**

**thomas DECKER gartenbau**  
 MEISTERBETRIEB  
 Mein Experte für Garten & Landschaft

**WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.**

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.  
 eppstein 06198-575857  
 www.decker-gartenbau.de

**Germann service point**  
**TechniSat**  
 Premium-Händler  
**TV-Service aller Marken**  
 täglich in Eppstein  
 Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11  
 www.germann-service-point.de

**HÖRGERÄTE IN KELKHEIM** **HÖRGERÄTE AM KREISHAUS**



**Besser hören – fast unsichtbar**

Erleben Sie in unserem Meisterbetrieb nahezu unsichtbare Hörsysteme. Für diese Geräte suchen wir 50 Testhörer. Jetzt bewerben!

Hörgeräte am Kreishaus  
 Am Kreishaus 16  
 65719 Hofheim  
 Telefon (06192) 17 26

Hörgeräte in Kelkheim  
 Frankfurter Straße 16a  
 65779 Kelkheim  
 Telefon (06195) 903273

Mitglied im Qualitätsverband *pro akustik*

www.  
**PC-Stein**  
 DE  
**0 61 98 / 57 37 73**  
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
 Mobil: 0172 / 686 94 98  
 E-Mail: info@pc-stein.de  
 Internet: www.pc-stein.de

**In Ihrer Nähe!**  
**JEMAKO**  
 SIMPLY CLEAN.  
 Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

**Toni Jäckel in Eppstein**  
 Telefon: 0 6198 5873669  
 www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

**IT-HILFE**  
*Timo Schlögel*

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)

Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den **neuen Glasfaser-Anschluss.** [www.ithilfe-ts.de](http://www.ithilfe-ts.de)  
**Tel. 06198 - 6090237**

**Suchen für unseren Friseursalon**  
 in Hofheim Mitarbeiter/-in in Voll- oder Teilzeit. Geschäftsübernahme möglich. **Mobil: 017621852101**

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

**Ernst FENSTERBAU**  
 gegr. 1897  
 Inh.: Gerhard Ernst  
 info@fensterbau-ernst.de  
 www.fensterbau-ernst.de

Silberbachstraße 4  
 65817 Eppstein-Ehlhalten  
 Telefon: 06198 / 8342  
 Telefax: 06198 / 1279

*Altes Spritzenhaus*  
**Bistro - Pizzeria**

**Essen wie Zuhause • Trattoria italiana**  
 Hausgemachte Pasta • Pizzeria • Bistro

**LIEFERSERVICE • Terrasse geöffnet**

Familie Filip freut sich auf Ihre Reservierung.  
 Täglich 17 – 21 Uhr · So. auch 11 – 14 Uhr · Di. Ruhetag  
 Langstr. 20 · Eppstein-Ehlhalten · **T. 06198 5885952/-53**

**...ran ans Werk** **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau  
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
**Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Launus**  
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**elektro wilke**

Photovoltaik  
 Elektroinstallationen  
 Beleuchtungsanlagen  
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83  
 65817 Eppstein  
 Tel. (06198) 587 99-0

**info@elektro-wilke.de**